

LEEZEN


Kurrier
2/2023



- Friedenstour Münster - Bad Laer
- Münster 1. Platz - Fahrradklimatest
- Über 5.000 Mitglieder

Versandaufkleber
für ADFC Mitglieder



0251/39 39 99 • muenster.adfc.de

VELO@VILLE

Die E-Bike Erlebniswelt im Münsterland.

- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung und Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Custom Made Fahrräder und E-Bikes
- Meisterwerkstatt



DIE PARTNERSTORES IN DEINER NÄHE

VELO DE VILLE
Zur Steinkuhle 2, Altenberge
Mo-Fr 09:00 - 18.30 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AT CYCLES DÜLMEN
Halturner Straße 250, Dülmen
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 15:00 Uhr



Fahrradklimatest Münster ist wieder die Nr.1

von Norbert Bieder - Team Leezenkurier

Münster hat die Spitzenposition beim Fahrradklimatest zurückerobert. Auch die anderen Münsterlandkommunen schnitten wieder sehr gut ab. Aber leider schlägt sich das in der angestrebten Mobilitätswende nicht nieder. Die Anzahl der PKW's in der Fahrradhauptstadt nehmen ständig zu und die höher steigenden Emissionen in der Stadt zeigen uns, dass hier noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss.

Es entsteht der Eindruck, die Gesellschaft hat sich klammheimlich von dem 1,5 Grad Ziel verabschiedet. Die geplanten Velorouten und vorbildliche Fahrradstraßen wie der Bohlweg und hoffentlich bald die Schillerstraße können hier eine Trendwende bewirken. Dann müssen nur noch die bis jetzt autofahrenden Verkehrsteilnehmenden zum Mobilitätswechsel überzeugt werden. Im Gebäudesektor ist man hier schon ein Stück weiter. Durch Projekte, wie das hier in dieser Ausgabe vorgestellte Wohnprojekt „Grüner Weiler“,

gelingt es die Emissionswerte zu senken und die Mitbürger*innen davon zu überzeugen, dass das Heil im Wohnen nicht nur im Bau von Einfamilienhäusern liegt. Vielleicht hält auch das in diesem Exemplar vorgestellte Büchlein „Mit Schwung durchs Münsterland“

Erholungssuchende davon ab, an den nächsten freien Tagen sich ins Auto, Wohnmobil oder gar ins Flugzeug zu setzen, sondern sich doch einmal mit Fahrrad und Bahn unser schönes Münsterland anzuschauen. Es gibt noch sehr viele Möglichkeiten, Alltag und Freizeit möglichst klimafreundlich zu gestalten. Wir wünschen allen Leser*innen einen schönen und erholsamen Sommer.



Herzliche Grüße
Norbert Bieder

INHALT

TITELTHEMA

Friedenstour Münster - Bad Laer24

ADFC Ortsgruppen

OG Ahlen - Radstation Ahlen eröffnet 5

OG Ahlen - Geithe Tour und Schokofahrt..... 6

OG Dülmen - ADFC bewertet Fahrradklimatest 2022..... 7

OG Gronau - Schildereien 8

OG Lüdinghausen - „Leezensturm“ bei Rüschkamp 9

OG Lüdinghausen - Mobilität beim Frühlingsfest 10

OG Münster –Cargobike-Roadshow in Münster! 11

OG Münster –Neuer Fahrradstadtplan Münster 11

OG Münster - Codierung mit Warteschlange.....12

OG Münster - Stadrradelaufakt gelungen.....13

OG Münster - 24 Stundenrennen Promenade.....14

OG Münster -Straßen sind für alle da17

OG Münster - Ökologisch und nachhaltig bauen -0118

OG Rheine - ADFC-Fahradklimatest 202219

OG Telgte-Fahrsicherheitstraining E-Bikes.....21

OG Telgte - Kidical Mass in Nottuln.....18

ADFC-Kreisverband

Neumitgliedertour zum Haus Heidhorn22

ADFC-Mitgliederversammlung 2023 - Bericht.....23

Fahradparkhaus am Bremer Platz28

Besuch aus Südkorea.....29

Über 5.000 Mitglieder.....30

Fahradpat*innen für Rollstuhlfahrer*innen gesucht!33

Politik & Verkehr

Ostbeverns Verwaltung zertifiziert.....30

Fahradklimatest: 2022

Münster hat den -1. Platz zurückerobert!34

Neuer Standard für die Schillerstraße36

Mobilität

Für mehr Mobilitätswende vor Ort38

Die schönsten Touren durchs Münsterland 13

Bahn & Bike-Planer 2023 mit Knotenpunktsystem 15

Leezenfrühling - Messe Rad. Reise & Freizeit - Nachlese..32

Portrait

Walther Corsten aus Borken Altenberge42

Hinweis:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt aus dem Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

Immer dabei

Editorial 3

Inhalt 4

Impressum 4

Auslagestellen45

Termine43

Fördermitglieder46

15 Vorteile47

Mitgliedschaft.....48

Service49

Kontakt.....50

Titelgrafik: Hugo Schroeter

Titelbilder: Beatrix Zurek-Imhoff/Peter Wolter

12 Wochen seit der letzten Drucklegung sind vergangen, es ist immer noch kein Friede in der Ukraine, aber vor 375 Jahren ist der Westfälische Friede geschlossen worden.

Zum Feierprogramm gehören auch Gedenktouren mit dem Fahrrad. Der ADFC Münsterland bietet an mehreren Terminen geführte 3-Tagestouren auf der Friedensroute an. Radeln Sie mit bei diesen Friedenstouren und bleiben Sie im Thema. Geben auch sie dem Frieden eine Chance.



Herausgeber	ADFC Kreisverband Münsterland e. V.
Ausgabe	Nr. 144 - 36. Jahrg.12/2023
Auflage	11.000
Redaktion	Norbert Bieder (V.i.S.d.P.) Peter Wolter Johannes Hugo Schroeter
Lektorat	Anne Neugebauer
Anschrift	Redaktion Leezen-Kurier Dortmunder Straße 19 48155 Münster leezenkurier@adfc-ms.de
Satz, Layout, Gestaltung	Johannes Hugo Schroeter
Fotos	siehe Angaben
Erscheinungstermin	nächste Ausgabe: 05.09. 2023
Redaktionschluss	15.08.2023

Spendenkonto Sparda-Bank West eG

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch

ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Radstation Ahlen eröffnet

von Martin Kamps

Am 05. Mai wurde die Radstation im Bahnhof Ahlen eröffnet. Sie bietet Platz für 200 Räder und ist durch einen direkten Zugang zum Bahnhofstunnel zielnah zu den Bahnsteigen. „Bereits am Eröffnungstag waren über 60 Jahresabos verkauft“ freute sich Heinrich Sinder, Geschäftsführer der Caritas welche die Radstation betreibt. „Mit der Meisterwerkstatt können wir auch Reparaturen an den Rädern unserer Nutzer ausführen.“ Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Präsidiumsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte NRW, betonte in seiner Rede, dass es nun keine Ausrede mehr gebe, nicht mit dem Rad zum Bahnhof zu kommen und mit dem Zug weiterzufahren.

Jonas Vienhues, Sprecher der OG Ahlen, sagt kritisch in Richtung Politik und Verwaltung: „Ahlen hat beim Fahrradklimatest 2022 mit 3,68 eher bescheiden und deutlich schlechter als 2020 abgeschnitten. Wir erwarten, dass der Eröffnung der Radstation weitere Schritte zur Verbesserung des Radverkehrs folgen. Dringend erforderliche Maßnahmen gibt es auch in Ahlen genug.“



v.l.n.r.: Jonas Vienhues, Martin Kamps (OG Ahlen), Klaus Marquardt, Heinrich Sinder, Sven Klösener (Caritas), Anne Doleczich (OG Ahlen)

Bild: Jonas Vienhues



**Radreisen in Europa
und weltweit:
Trekkingbike, MTB,
Rennrad, E-Bike.**

www.biketeam-radreisen.de

 **biketeam**
Radreisen

Geithe-Tour macht Lust auf mehr

von Martin Kamps



Die Gruppe im Hof von Schloss Oberwerries

Die ADFC-Ortsgruppe Ahlen startete am 30. April mit 22 Teilnehmer*innenn zu einer Tour in die Geithe, ein Waldgebiet und beliebtes Ausflugsziel bei Hamm. Über 45 km ging es bis zur Lippe und am Datteln-Hamm-Kanal entlang ins Grüne. Eine Pause gab es mit Einkehr im Brauhaus Wilshaus, bevor sich die Gruppe auf den Rückweg nach Ahlen über die Zechenbahntrasse machte.

"Tolles Wetter, nette Leute und eine prima Einkehr", fasst Tourenleiter Theo Frielinghaus den Tag zusammen. Die nächste Fahrt ist bereits in Planung. **Siehe auch muenster.adfc.de - Radtouren**

ADFC Ahlen bei der „Schokofahrt“ Amsterdam – Münster

von Jonas Vienhues

Fast 100 (Lasten-)Radfahrer*innen aus ganz Deutschland beteiligten sich auch dieses Jahr wieder

an der „Schokofahrt“ und transportierten fair und klimafreundlich produzierte Schokolade von Amsterdam in ihre Heimatorte. Der Kakao, der für die Schokolade verwendet wurde, war zuvor mit einem Segelschiff über den Atlantik gebracht worden. In Amsterdam wurde er in einer mit Solarstrom betriebenen Fabrik zu Schokolade weiterverarbeitet.

Jonas Vienhues, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Ahlen, gehörte zu einer Gruppe, die fast 100 kg Schokolade



Abfahrt der Schokotour-Radler*innen auf dem Schlossplatz Münster

nach Münster fuhr. „Wir wollen mit dieser Aktion für umweltfreundlichen Transport werben, und Spaß hat die Fahrt auch gemacht“, sagt Jonas Vienhues. „Und wir möchten auch in Ahlen Verkaufsstellen gewinnen und nach der nächsten Fahrt beliefern.“

Infos zur Schokofahrt und den Verkaufsstellen

finden sich auf der Website Schokofahrt.de

Bilder: Ortsgruppe Ahlen

FahrRadAktiv bewertet Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatest 2022 für Dülmen

von Michael Stiels-Glenn

ADFC-Ortsgruppe, DüNaMi und Friedensfreunde haben die Ergebnisse des 10. bundesweiten ADFC-Fahrradklimatests (FKT) 2022 für Dülmen ausgewertet. Neben Münster, das den 1. Platz bei der subjektiven Zufriedenheit von Radfahrenden zurückeroberte, liegen die Stadt Coesfeld (bundesweit auf Rang 3,1, landesweit Rang 3), Lüdinghausen landesweit auf Rang 3, 9. Im Ranking liegt Dülmen bundesweit auf Platz 38 und in NRW auf Platz 16 von 125 Orten – wenig verwunderlich, wenn man an das „Fahrradland Münsterland“ denkt. Aber im Kreis Coesfeld belegt Dülmen Rang 6 von 9 teilnehmenden Kommunen. Seit 2012 geht die Zufriedenheit der Radfahrenden in Dülmen kontinuierlich zurück. Die Fahrradaktivisten waren amüsiert, weil „Werbung fürs Radfahren“ als eine Stärke für Dülmen genannt wird. Werner Schwering (ADFC): „Das ist, als ob die Stiftung Warentest nicht die Ware bewertet, sondern den Werbeprospekt.“ Weitere Stärken für Dülmen sei die Möglichkeit, Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung zu benutzen und ein guter Fahrradverleih. Als größte Schwächen nennt er FKT die Fahrradmitnahme im ÖPNV (hier erinnert die Ortsgruppe an den schwierigen Einstieg am Gleis 31), den Fahrraddiebstahl und der schlechte Zustand der Radwege. Radfahrende fühlen sich im Verkehr wenig

sicher. Zahlreiche Barrieren erschweren das Radfahren, die Verwaltung kontrolliere Falschparkende auf Radwegen nur lax. Die Ampelschaltungen seien zu wenig auf Radfahrende ausgerichtet. Es gäbe zu wenig Abstellanlagen für Räder und diese seien nicht mehr zeitgemäß.

ADFC-Ortsgruppe, DünaMi und Friedensfreunde erklären, dass Dülmen sich nicht mit der guten Erreichbarkeit des Stadtzentrums schmücken könne. Allerdings lägen dort gute Voraussetzungen für die Schaffung einer 10-Minuten-Fahrradstadt vor. Die Voraussetzung, beim FKT 2024 besser abzuschneiden sei eher mit einer besseren Förderung des Radverkehrs, als mit PR-Maßnahmen zu erreichen.

„Wir fordern seit Jahren breitere und besser asphaltierte Radwege, den Rückbau überflüssiger Barrieren für Räder, mehr „gefühlte Sicherheit“ an Kreuzungen und Einmündungen, bessere Abstellanlagen. Nur so kann die Zufriedenheit der Radfahrenden in Dülmen gesteigert werden“, so die Verbände in ihrer Stellungnahme. Eine ökologische Verkehrswende erfordert jedoch mehr konkrete Aktivitäten der Verwaltung. Wir sind gespannt, was die Stadt Dülmen KONKRET tun will, um das selbst gesteckte Ziel „Klimaneutral 2035“ noch zu erreichen.“

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

Radschlag

Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 · 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de



Gazelle

SPARTA

COVE

BATAVUS

KTM



„Schilderei in Gronau“

ADFC Vorschlag in Gronau schnell umgesetzt
von Peter Wolter

Bei einer Bereisung der neuen Knotenpunktbeschilderung durch den ADFC Münsterland fiel auf, dass auf dem Bahnhofsvorplatz in Gronau kein Knotenpunkt zu erkennen ist. Erst wenn die Radelnden in der Innenstadt sind, gibt es Pfeilwegweiser zum nächsten Knotenpunkt. So erfahren die Nutzer*innen erst spät, dass er wieder zurückfahren muss, um zum Knotenpunkt 87 zu kommen, der hinter dem Bahnhof steht. Um diesem Ärgernis abzuwehren, wurde die Stadtverwaltung Gronau, Frau Terhan, durch Vermittlung über den Münsterland e.V., Herrn HaJo Gerdemann, in Greven angesprochen. Diese fand den Vorschlag ein Hinweisschild im Tunnel anzubringen, sofort gut, damit ankommende Radler*innen vom Zug her sofort erkennen, wo sie hin müssen. Da es sich bei der Tunnelwand um DB-Eigentum handelt, ging der ADFC stellvertretend auf die Suche nach der zuständigen Ansprechper-

son, um bei der DB eine Einwilligung zu bekommen. Durch Vermittlung mit dem ZVM Münsterland, Herrn Simon Jaspers, stimmte der Leiter von DB



Bild: Stadt Gronau

Station & Service AG, Michael Jansen, schnell und unbürokratisch zu. Da sage noch einer die DB und die Bürokratie könnte nicht schnell im Interesse der Nutzer*innen handeln. Danke!

Witteler

Lüdinghausen • Nordkirchen

Mühlenstr. 39
59348 Lüdinghausen

☎ 02591-3416

✉ info@zweirad-witteler.de

www.zweirad-witteler.de

Ferdinand-Kortmann-Str. 2
59394 Nordkirchen

☎ 02595-939995

✉ info@radsport-witteler.de

www.radsport-witteler.de

Ansturm auf die Leezen

18. ADFC „Leezen-Börse“ im Autohaus Rüschkamp
von Herbert Baur

Nach dem Fahrradboom und Lieferkettenstau während der Corona Pandemie freute sich die Ortsgruppe nun auf diesen ersten Termine im Radkalender vor der kommenden Saison. Schon zum 18. Male wurden am Samstag wieder gebrauchte Fahrräder sowie Fahrradteile zum Verkauf angeboten.

Trotz des Regenwetters war der Ansturm gleich zur Eröffnung so

groß, dass sich sogar Schlangen bildeten. Das zeigt, dass der Fahrradmarkt weiterhin im Aufwind ist. Unter dem Dach des Autohauses Rüschkamp an der Seppensrader Str. 17 konnten alle privaten Anbietenden ihren „Drahtesel“ über den ADFC zum Verkauf einstellen und Kaufinteressierte hatten die Chance, ein „fahrbares Schnäppchen“ für den beginnenden Radfrühling zu erwerben. **Alle Räder konnten Probe gefahren werden.**

Norbert Beisenkroll vom ADFC Lüdinghausen hatte zusammen mit vielen Aktiven der Ortsgruppe und mit dem Autohaus Rüschkamp diese Veranstaltung organisiert. Das umfangreiche Rahmenprogramm rund ums Rad war ein tolles Angebot für die ganze Familie.

Gegen eine geringe Gebühr codierte der ADFC fachkundig Räder zur Diebstahlbekämpfung. Am Infostand gab es Tipps für Touren und Hinweise zur Fahrradnavigation und zum neuen Knotenpunktsystem. Manfred

Piotrowski, Sprecher der ADFC Ortsgruppe, wies besonders auf das Tourenprogramm des ADFC für die Saison 2023 sowie Kurse zur Fahrsicherheit hin. Modelle der

immer beliebter werdenden Lastenräder waren im Verkaufsraum ausgestellt und konnten zur Probe gefahren werden.

Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr wieder das Technische Hilfs-

werk (THW). Neben Speisen und Getränken gab es aber auch Infos über die Arbeit und Ziele des Technischen Hilfswerks. Beispielsweise zeigte eine Simulation auf dem Hof des Autohauses den toten Winkel im Cockpit eines LKW. Das machte deutlich, wie gefährlich es für Radfahrende und zu Fuß gehende Personen ist, sich in diesem Bereich aufzuhalten, weil beide Gruppen vor den Autofahrenden nicht gesehen werden.

Die Initiative Lüdinghausener- BürgerSolarberatung war ebenfalls mit einem Stand vertreten, die über ihre ehrenamtliche Beratung bei der Konzeption von Solaranlagen informierte.

Joan Hendrik Rüschkamp freute sich, auch auf diesem Leezentag zeigen zu können, wie „Mobilität im Einklang mit der Umwelt“ funktioniert.

Besonders wichtig für Ihn und das Autohaus sind die Themen E- Mobilität und Carsharing. Das zeigt, wie gut sich Auto und Fahrrad gerade im ländlichen Raum im Zeichen der Mobilitätswende ergänzen können.

Infos: www.adfc-luedinghausen.de



Ein tolles Angebot an Gebrauchträdern im Verkaufsraum von Autohaus Rüschkamp.

Bild: ADFC Lüdinghausen

ADFC Lüdinghausen zeigt Flagge beim Frühlingsfest zum Thema Mobilität

von Herbert Baur

Am vorletzten Wochenende im April 2023 feierte Lüdinghausen sein Frühlingsfest. Mit einem französischen Gourmetmarkt in der Innenstadt, einem Altstadtmarkt und am Sonntag geöffneten Geschäften. Der Samstag stand dagegen mit einer Neuauflage von „Lüdinghausen Mobil“ ganz im Zeichen von Information und Aktion zu den Themen Fahrrad und Mobilität.



Wilhelm Beckmann im Gespräch mit einer Passantin

Auf der Mühlenstraße waren viele Info- und Aktionsstände aufgebaut, mit denen der ADFC im Wettbewerb um die Aufmerksamkeit der Besucher stand.

So sorgte beispielsweise die KJG (Katholische Jugend) mit einer Fahrradwäsche dafür, dass die Besucher *innen mit einem saubereren Fahrrad in den Frühling starten konnten..

Bei der Kreispolizei Coesfeld probierten Besucher einen Pedelec-Simulator aus und erprobten ob man bei Gefahren im Straßenverkehr schnell genug reagiert. Die ADFC OG Lüdinghausen arbeitet in Sachen Fahrradtraining für Grundschulkindern eng mit der Polizei zusammen.

Wer sich mit seinem Fahrrad vor der interessanten Lüdinghauser Kulisse fotografieren lassen wollte, der konnte bei der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Städte und Gemeinden in NRW) vor einer Greenscreen posieren und dann eine Post-

karte mit tollem Hintergrund mit nach Hause nehmen. Der Verein „Bürger für Bürger“ stellte sein Rikschaprojekt vor, bei dem ebenfalls Aktive der ADFC-

Ortsgruppe für das Fahrtraining engagiert sind. Besucher*innen konnten für eine kurze Rundfahrt in einer der Rikschas Platz nehmen.

Über die Nahmobilität vor Ort informierten die RVM (Regionalverkehr Mün-

sterland GmbH) sowie der Bürgerbus Lüdinghausen e.V. und das kleine rote Feuerwehrauto des Naturparks Hohe Mark stellte Wanderwege und Radtouren vor.

Die Aktiven der ADFC OG Lüdinghausen informierten an ihrem gut besuchten Stand über das Radfahren in Lüdinghausen und die Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad. Auch das neue Tourenprogramm wurde vorgestellt. Erstmals bot die ADFC OG Lüdinghausen bei einer solchen Veranstaltung auch Fahrradcodierungen an, um die Zahl der Fahrraddiebstähle zu senken und gleichzeitig die Aufklärungsquote zu erhöhen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Insgesamt gab es viele positive Rückmeldungen und Manfred Piotrowski, der Sprecher der ADFC-Ortsgruppe bedankte sich besonders bei Wilhelm Beckmann, Klaus Trudwig und Stefan Vennes für den starken und motivierten Einsatz bei „Lüdinghausen Mobil“.

Bild: Ortsgruppe Lüdinghausen

Cargobike-Roadshow in Münster

von Norbert Bieder

„Heute dreht sich kein Mensch mehr nach ihnen um. Vor noch gar nicht so langer Zeit war das noch anders“, bemerkte Tiefbauamtsleiter Michael Milde in seiner Begrüßungsrede. „Cargoräder boomen und gehören hier in Münster fast schon zum Alltag. Aber um sich mit ihnen im Stadtgebiet problemlos bewegen zu können, muss die Infrastruktur noch verbessert werden. Darüber waren sich fast alle Testfahrer*innen einig. An diesem wunderschönen Frühlingstag wurde von den Besucher*innen die Gelegenheit gerne genutzt, diese umweltfreund-



Reges Interesse zeigten die Münsteraner*innen an den vorgestellten Cargobike-Modellen

lichen Transportfahrzeuge auf der Promenade ausführlich zu testen. Auf der von der Berliner Verkehrs-wendeagentur cargobike. jetzt organisierten Veranstaltung am Samstag, den 13.05.2023 hier auf dem Schlossplatz, standen etwa 30 verschiedene Lastenräder dem Publikum für Testfahrten zur Verfügung, was auch reichlich genutzt wurde. Darüber hinaus wurden interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft. Eine rundherum gelungene Veranstaltung fanden viele der Besucher*innen.

Bild: Norbert Bieder

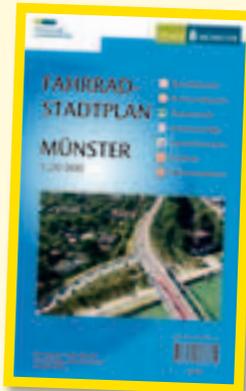
Neuer Fahrradstadtplan für die Stadt Münster

vom Fahrradbüro - Stadt Münster

Die Stadt Münster hat den Fahrradstadtplan im Maßstab 1:20.000 aktualisiert. Er umfasst das Stadtgebiet von Münster. Der Plan bildet den nördlichen und den südlichen Teil des Stadtgebietes von Münster jeweils auf einer Seite ab. Der Gebrauch wird durch eine großzügige Überlappung erleichtert, ein vergrößerter Innenstadtausschnitt ist dargestellt.

Erstmals sind in der Karte auch die Knotenpunkte dargestellt. Das neue Knotenpunktsystem erstreckt sich über das ganze Münsterland. Somit können einfach individuelle Touren zusammengestellt werden. Die Karte stellt alle ausgeschilderten Routen des Radverkehrsnetzes sowie viele Themenrouten wie zum Beispiel die 100 Schlösser Route, den Emsradweg oder die SteverLandRoute dar. Dazu kommen zwei Routenvorschläge "Rund um Münster" mit Streckenlängen von 35 und 75 km. Für diese Routen

stehen auch GPX-Files zur Verfügung. Eine Verlinkung mit QR-Code ist angegeben.



Die Radrouten werden durch Infos zu Einrichtungen der Infrastruktur, wie E-Bike-Ladestationen, Fahrradwerkstätten und Fahrradmietstationen sowie durch touristische Hinweise ergänzt.

Den neuen Fahrradstadtplan Münster gibt es in der Münster Information, Im Stadthaus 1, im örtlichen Buchhandel und bei vielen Fahrradhändlern zu kaufen. Preis 4,95 €.

Bild: Stadt Münster

Codierung mit Warteschlange

von Peter Wolter

Am 29. März wurde der ADFC Münsterland bei seiner Codieraktion im Cityshop der Stadtwerke überrannt. Die Warteschlange reichte fast bis zum Erbdrostenhof. Bis zu 1,5 Stunden warteten die geduldrigen Radfahrer*innen. Am Ende zählten wir 57 Codierungen in fünf Stunden, ein neuer Rekord und vielen Dank an alle Helfer*innen für diesen tollen Erfolg!

Nach einer langen coronabedingten Pause konnten wir nach gut drei Jahren endlich wieder an unsere traditionellen Codieraktionen im Frühjahr 2023 mit den Stadtwerken Münster, unserem ADFC-Fördermitglied, anknüpfen. Der enorme Zuspruch zeigt einmal mehr, dass die Radler verstehen, dass die EIN Codierung, wie sie der ADFC mit der Polizei entwickelt hat, eine der besten Methoden ist, seine Leeze vor Langfingern zu schützen.

Denn die Einstanzung des Codes, der die Eigentümer*innen ohne Rechner ermitteln lässt, kann nicht so einfach entfernt werden. Selbst wenn der Code abgeschliffen wird, lässt sich dieser per Infrarot noch immer auslesen. Dies schreckt viele Diebe ab, denn sie wollen ja das Rad möglichst schnell auf Flohmärkten oder im Internet wieder zu Geld machen.

Nebenbei ergaben sich interessante Gespräche mit den Besucher*innen über die nächste Radtour oder die nächste mehrtägige Radreise am ADFC Infostand, denn Urlaub im Fahrradsattel erfreut sich wachsender Beliebtheit in Deutschland. Hierzu bot der ADFC sein neues Radtourenprogramm mit 633 Touren an, verteilte „Deutschland per Rad entdecken“ und hielt viele Radkarten und Radausflugführer vor.

Am Ende waren so alle zufrieden, auch die Leitung des Cityshops, Frau Veronika Schulze-Zumloh, die sich schon jetzt auf den nächsten Codiertermin freut und auf erneut einen tollen Zuspruch der Aktion bei den Radelden.



*Geduldrig warten die Radler*innen vor dem Cityshop*



Ein eingespieltes ADFC-Team erwartete die Leute



Reinhard Teigelkamp bei der Codierung der Räder



Trotz Nieselregen blieb Zeit für ein Schwätzchen

Gelungener STADTRADELN-Auftakt in Münster

vom Fahrradbüro - Stadt Münster

Rund 80 Menschen haben am 1. Mai bei einer gemeinsam von ADFC Münsterland und dem städtischen Fahrradbüro geführten Radtour die ersten Leezenkilometer für das diesjährige Münsteraner Stadtradeln gesammelt. Bei bestem Wetter ging es vom Mühlenhof-Freilichtmuseum aus durch das nordwestliche Stadtgebiet. Die Route führte zur Burg Hülshoff und dann Richtung Haus Vögeding. Ziel war nach 25 Kilometern das Freibad Coburg.

Unter dem Motto „Mit dem Rad ins Bad“ fand dort – wie bereits im vergangenen Jahr – der Start in die Freibadsaison statt. Alle, die mit der Leeze gekommen waren, erhielten freien Eintritt. Viele Radelnde nutzten das Angebot und genossen den Nachmittag mit viel Sonne auf der Liegewiese und im Wasser.



Bild: Stadt Münster / Patrick Schulte

„Mit Schwung durchs Münsterland“.

Die schönsten Touren mit Pedelec & E-Bike - Eine Rezension von Norbert Bieder

Unter dem Motto, Radfahren, Erleben und Wohlfühlen bietet der Autor seinen Lesern zwölf Radtouren durch das Münsterland an. Die Touren sind auch von unmotorisierten Radfahrer*innen sehr gut zu bewältigen. Das gilt auch für die „Bergetappen“ in den Touren 6 und 9. Dieses Buch ist ein Kompass für Entdecker*innen. Die allermeisten Touren sind auch mit Kindern, die ihr Fahrrad schon beherrschen, gut zu fahren. Infos zur Gastronomie und Sehenswürdigkeiten sind dargestellt. **Vorteil bei der Planung:** Alle Touren starten in der Nähe eines Bahnhofs und enden auch dort. So kann der eigene PKW getrost zu Hause stehen bleiben. Hier bietet das 49 € Ticket einen weiteren Anreiz zur klimafreundlichen Mobilität. Interessante Städte, wie Münster, Warendorf, Rheine,



Tecklenburg oder Bocholt, imposante Kirchen und Klöster, Schlösser und Burgen – die münsterländische Parklandschaft bietet viele Entdeckungen.

Gerade Genussradler*innen kommen hier auf Ihre Kosten. Die historisch geprägten Innenstädte z. B. von Tecklenburg oder Lüdinghausen, sind ein radtouristisches Pflichtprogramm. Das Angebot an Unterkünften erleichtert mehr-tägige Fahrradtouren. Die Strecken sind sehr gut kombinierbar. Trotz der exakten Streckenbeschreibung empfiehlt es sich, digitale Hilfsmittel mitzunehmen. Auf Seite 160 ist ein Link zur kostenlosen Nutzung der GPS-Daten vermerkt. Der Verkaufspreis beträgt 16,95 €. Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß.

24-Stunden-Radrennen um die Promenade

Samstag, 12. August, ab 14 Uhr - 24h mit dem Fahrrad um die Promenade Münster
 Als Wettkampf, für viele gute Zwecke und für die Verkehrswende in Münster
 von Helena Wichmann



Bild: Leo Bisping

Endlich geht es wieder los! Das Starterfeld zum 24h Promenadenrennen 2022

Die Veranstaltung: Die Fahrradstadt Münster wird wieder Schauplatz eines besonderen Sportereignisses: Ein 24-Stunden-Radrennen um die Promenade. Teams aus zwei bis zehn Teilnehmenden werden mit ihren Fahrrädern 24 Stunden nonstop um die Promenade fahren. Aus drei guten Gründen: Als Wettkampf, für viele gute Zwecke und die Verkehrswende in Münster.

Das Herzensthema: Ein wichtiger Aspekt der Veranstaltung ist das Thema Mobilitätswende! Schon seit Jahren engagieren sich die Organisatorinnen bei Demos, der Kidical Mass, dem Parking Day und vielen anderen Events für eine gerechte Verteilung des Stadtraums in Münster. Mit dem Rennen demonstrieren sie für die Bedeutung des Radverkehrs in Münster und engagieren sich für eine klimagerechte Infrastruktur. Klimaschutz, Klimaanpassung und Verkehrswende müssen für sie zusammen gedacht werden und erfordern ihrer Meinung nach eine Umgestaltung der öffentlichen Räume.

Für einen guten Zweck: 2022 sind die Teams rund 900 Runden um die Promenade gefahren. Durch die Unterstützung von regionalen Sponsor*innen be-

deutet jede gefahrene Runde einen Spendenbetrag für ein soziales Projekt. Im vergangenen Jahr wurden Projekte wie z.B. die Sportpaten, Herzenswünsche oder auch das Johannes Hospiz und Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt.

Der sportliche Aspekt: Am Ende der 24 Stunden werden die Sieger*innen gekürt. Die sportliche Herausforderung ist nämlich nicht zu unterschätzen! So kämpfen sich die Teams Runde für Runde die Steigungen am ehemaligen Finanzamt und der Unterführung der Mauritzstraße hoch. Am Anfang noch kaum spürbar, nach zwei Stunden Dauerfahrt in der Nacht muss der eine oder die andere doch schon ziemlich kämpfen, um nicht zu viel Geschwindigkeit zu verlieren! Umso schöner wird es dann, wenn man in den Bereich des Camps am Lindenhof kommt. Hier stehen und sitzen viele Teamkolleg*innen und Zuschauer*innen, die anfeuern und motivieren, für die nächste Runde noch mal alles zu geben!

Der Spirit und am Rande der Strecke: Ach ja, das Camp! Es wird gezeltet und gefeiert, 24 Stunden lang. Die Stimmung und der Spirit während der 24 h Prome-

nade Münster 2022 waren fantastisch, auch durch das begleitende Rahmenprogramm. Die Teilnehmenden haben die Zeit sehr genossen und hatten das Gefühl, Teil von etwas ganz Wundervollem zu sein! So das Feedback der Menschen!

Der Ablauf: Am ersten Veranstaltungstag 2023, Samstag, den 12. August, fahren alle Teilnehmenden eine gemeinsame Einführungsrunde. Auf Lastenrädern mitgeführte Boxen bieten musikalische Unterstützung. Dann folgt der 24h-Rennbetrieb. Zum Ende der 24 Stunden fahren wieder alle Teilnehmenden eine gemeinsame Abschlussrunde. Im Anschluss erfolgen Siegerehrung und symbolische Übergabe der Spenden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, anzufeuern und vielleicht auch zu spenden!

Unterstützung ADFC: Bereits im letzten Jahr wurden die 24h vom ADFC Münsterland unterstützt; sei es durch die Bereitstellung von Pavillons und Equipment als auch durch tatkräftige Women- und Menpower. „Dieses Jahr sehen wir euch hoffentlich auch

in großer Zahl auf der Strecke. Daher meldet euch an und seid Teil eines außergewöhnlichen Events für Fahrrad-Liebhaber*innen.“, so die Veranstalter*innen.

Die Organisator*innen: Ins Leben gerufen von zwei Lehrern aus Wolbeck, drohte die Veranstaltung 2019 mangels Organisator*innen auszufallen. So entstand am Küchentisch einer Münsteraner WG das Konzept der drei Säulen: Wettkampf, soziales Engagement und Verkehrswende. Kirsten Reichardt, Julia Wagner und Helena Wichmann veranstalten seit 2019 das Fahrrad-Rennen. Corona bremste die Veranstaltung und so konnten im Jahr 2020 und 2021 bis auf zwei Demos keine Rennen durchgeführt werden.

Im vergangenen Jahr wurden die Ideen dann endlich getestet. „Das Konzept überzeugte auf ganzer Linie, und so freuen wir uns schon sehr auf ein spannendes Rennen, hohe Spendensummen für die vielen Projekte und über das Engagement der Menschen für das Thema Verkehrswende.“, blickt Helena Wichmann dem 24h Promadenrennen 2023 entgegen.

Bahn & Bike-Planer 2023 mit neuem Knotenpunktsystem

von Peter Wolter

Der neue Bahn & Bike-Planer 2023 feiert seinen 20. Geburtstag und mit der neuen Route Ahaus – Steinfurt enthält er jetzt 20 Routen auf 208 Seiten. Neuer Service: Per QR-Code direkt Smartphone direkt an die Fahrplandaten. Das macht den Bahn & Bike-Planer als Spiralo schlanker und leichter zu handhaben.

Zur Geschichte: 2003 entstand nach der Idee durch den ADFC Münster in Zusammenarbeit mit DB Regio und dem Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) einen Spiralo mit Fahrrad-Routen entlang der Bahnstrecken, um so die Verknüpfung von Bahn und Rad darzustellen. Der Radler unterwegs findet bei Pannen oder plötzlich schlechtem Wetter schnell einen Bahnhof in der Nähe. Oder morgens den Finger in die Luft, mit Rückenwind entspannt dem Zielbahnhof entgegenfahren und sich



am Nachmittag mit dem Zug wieder nach Hause fahren lassen. Der Bahn & Bike-Planer war und ist ein Verkaufsschlager. Er wurde fast jährlich neu herausgegeben. Anfangs mit nur 12 Routen, enthält er heute

20 Routen mit vielen Details zur Strecke, vielen Bildern und einen Serviceteil mit vielen Radler-Infos. Er gibt Hinweise zu Radstationen, den nächstgelegenen Bahnhof oder zu der nächsten Tourist-Info. Ein weiterer Service: Die GPX-Daten lassen sich mit dem Smartphone über einen QR-Code herunterladen und schon kann es los gehen.

Der Bahn & Bike-Planer ist als hochwertiger Spiralo für nur 2 Euro Schutzgebühr überall in den Tourist-Infos oder beim ADFC zu haben.

Bild: Peter Wolter

RADELNDE[®] MITARBEITER

Dienststrad-Leasing

bequem
FAIRleast

persönlicher
Kundenservice

schnelle
Abwicklung



PURORBIKE GmbH
Krögerweg 33
48155 Münster

www.radelnde-mitarbeiter.de
0251 / 270 42 78



Dienststrad-Konzept: Eine nachhaltige Lösung für klimagerechtes Leben

Immer mehr Menschen suchen nach Möglichkeiten, um ihren Lebensstil nachhaltiger zu gestalten und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Relevant sind dabei nicht nur die Wohnsituation, die Umgebungsbedingungen und die entsprechende Infrastruktur. Auch die Anforderungen an eine umweltfreundliche Mobilität wird für viele Bürger:innen immer wichtiger. Ein ökologisches Bewusstsein spiegelt sich in gesamtheitlichen Konzepten und Lebensformen wider.

Dabei rückt das Dienststrad-Konzept, als echte Alternative zum Auto, zunehmend in den Fokus. Das Tolle: Die geleasten Zweiräder sind auch für private Zwecke voll im Einsatz. Besonders in urbanen Gebieten bietet sich das Dienststrad-Modell als klimafreundliche Alternative an. Durch die Einrichtung von Fahrradstraßen und Radwegen können Pendler:innen schnell und sicher zu ihrem Arbeitsplatz gelangen, ohne auf das Auto angewiesen zu sein. Städte und Kommunen tragen dabei eine wesentliche Rolle und Verantwortung öffentlichen Raum bedarfsgerecht zu gestalten und die Attraktivität von grüner Mobilität zu fördern.

Das regionale Dienststradkonzept von „Radelnde Mitarbeiter“ bietet interessierten Unternehmen einen starken Partner, um schnell und komfortabel die Vorzüge des Dienststrad-Leasings für Arbeitgeber:innen und Mitarbeitende voll auszuschöpfen. Wenn auch Sie zu den attraktiven Arbeitgeber:innen der Region gehören möchten oder Sie im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens als Mitarbeiter:in von den Vorzügen profitieren möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

RADELNDE MITARBEITER

Kundenbetreuung: Christopher Wiesmann
info@radelnde-mitarbeiter.de

Tel: +49 251 270 42 78.

Gerne können Sie auch unseren persönlichen Beratungsservice in Ihrem Hause nutzen.

RADELNDE MITARBEITER - FAIRleast.

Straßen sind für alle da!

von Birthe Remmert und Stefan Blume

Auch in Münster haben Kinder ein Recht darauf, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Trotz des wiedererlangten Spitzen-

entgegengesetzt wird. Das sind die Ziele und Forderungen, die wir uns für das Jahr 2023 wieder auf die Fahnen geschrieben haben.



Bild: Kidical Mass

Die Superheld*innen waren am 6. Mai 2023 unterwegs

platz im ADFC Fahrradclimatest 2022 ist es fast allen Münsteraner*innen klar, dass hier der Einägige unter den Blinden gewonnen hat. Gerade in der Innenstadt sind viele Wege kindgerecht kurz, zeitgleich aber durch das hohe Verkehrsaufkommen, eine unübersichtliche Verkehrsplanung und wenig Platz für die heterogene Gruppe der Radfahrenden besonders gefährlich. **Leider hat Münster gerade in den Kategorien, die für einen sicheren Radverkehr von Kindern und Jugendlichen wichtig sind, sehr schlecht abgeschnitten.**

Abseits der Velorouten und ansprechend umgebauten Fahrradstraßen, muss die Stadt Münster mehr Tempo machen und auf den für Kinder wichtigen Kurzstrecken in den Vierteln, Straßen, Rad- und Gehwege sowie Überwege insbesondere im Umfeld von Kitas und Schulen den Bedürfnissen der jüngsten Verkehrsteilnehmer*innen anpassen. Das Ziel der Vision Zero (keine Verkehrstoten und Schwerverletzten) muss für die gesamte Stadt ins Zentrum des Handelns gerückt werden. Das gilt für die verkehrliche Planung der Infrastruktur, aber auch für den alltäglichen Wahnsinn auf den Straßen, dem von Straßenverkehrsbehörde über Ordnungsamt und Polizei viel zu wenig

Die weltweite Kidical Mass Initiative will auch in Münster mit familienfreundlichen Aktionen die politische Teilhabe von Kindern fördern und gemeinsam darauf hinweisen: **Straßen sind für alle da!** 150.000 Menschen haben sich schon Anfang Mai in 500 Orten für kinder- und fahrradfreundliche Orte, sichere Schulwege und selbstständige Mobilität eingesetzt.

In Münster haben wir in diesem Jahr einige Neuerungen eingeführt. Jede unserer vier Kidical Mass Fahrten steht unter einem besonderen Motto. Am 06. Mai fuhren wir als Superheld:innen von der Stubengasse über den Hafenplatz zur Überwasserkirche. Viele der ungefähr 80 Teilnehmenden hatten sich verkleidet oder ihr Fahrrad zu einem Superheld*innen-Gefährt verschönert. Das hat allen Spaß gemacht und unsere Demo optisch noch viel auffälliger gestaltet. Neu sind auch unsere Stempelhefte mit der alle Teilnehmenden die Fahrten dieses Jahres „sammeln“ können. Uns allen ist klar: Bis zur erwünschten Selbstständigkeit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr ist es ein langer Weg.

Deshalb sehen wir uns hoffentlich spätestens am 19. August zu unserer nächsten Kidical Mass unter dem Motto „Freibadfahrt-Spaß“!

Ökologisch und sozial nachhaltig bauen und wohnen – Teil 1

von Ulrike Penselin



Bilder: Grüner Weiler eG

So wird der Eingangsbereich von W10XF aussehen

Die junge Wohnungsgenossenschaft Grüner Weiler eG baut ihr erstes Projekt in Gievenbeck

Allen aktuellen Widrigkeiten im Bausektor zum Trotz beginnt die junge Wohnungsgenossenschaft Grüner Weiler eG in Kürze im Oxfordquartier mit dem Bau ihres ersten Wohnprojektes „W10XF“ (Weiler 1 Oxford). Etwa 250 Menschen von unter 1 bis ca. 80 Jahren, davon rund ein Fünftel Kinder, werden ab 2025 dort in ca. 110 Wohneinheiten wohnen. Gebaut werden verschiedene Wohnungsgrößen mit 1,5 bis 5,5 Zimmern, Clusterwohnungen (einer Art Wohngemeinschaft für 5 bis 11 Personen), Atelierwohnungen und einer Wohnpflege-Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen.

Gut 50 % der Wohnungen werden gefördert und stehen damit Bewohner*innen mit Wohnberechtigungsschein zur Verfügung. Im Innenhof entsteht ein etwa 2.000 qm großer gemeinsamer Garten. Die zukünftigen Bewohner*innen vereint der

Wunsch, möglichst nachhaltig und klimaschonend zu bauen und zu wohnen, in der Gemeinschaft vielfältige Begegnungen zu ermöglichen und sich im Alltag gegenseitig zu unterstützen. Ein solidarisches Finanzierungskonzept soll Menschen mit mehr und weniger finanziellen Ressourcen das Wohnen im Projekt ermöglichen. Die inzwischen aus über 400 Mitgliedern bestehende Genossenschaft entwickelt ihr Projekt auf der Basis von ehrenamtlichem Engagement.

Federführend sind zurzeit ca. 80 Ehrenamtliche, die die Balance herstellen zwischen unternehmerischem Handeln und partizipativen Strukturen sowie der Realisierung von nachhaltigem Wohnungsbau.

Im Projekt W10XF wird ökologische Nachhaltigkeit durch verschiedene Maßnahmen umgesetzt, mit denen der Standard „Effizienzhaus-Stufe 40 (KfW) mit Nachhaltigkeits-Klasse“ erreicht wird.

Internet: www.gruener-weiler.de - www.kurbelbox.de

ADFC-Fahrradklimatest 2022

*Rheine nur Note 3,5, aber Platz 6 im Städte-Ranking
von Helmut Holtkamp*



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) feiert den ADFC Fahrradklima-Test 2022 mit Rekordzahlen sein zehnjähriges Jubiläum. Rund 245.000 Menschen – so viele wie noch nie zuvor – stimmten bei der Umfrage zur Zufriedenheit von Radfahrer*innen ab. Nummer eins bei den Metropolen ist Bremen vor Frankfurt und Hannover. Münster holt sich den ersten Platz bei den Städten über 200.000 Einwohner zurück. Der Sonderpreis fürs Radfahren im ländlichen Raum geht an Wetringen.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test zeigen: Wo viel für das Fahrrad getan wird, wird auch das Fahrradklima besser. Die Förderung von Radverkehrsmaßnahmen wird wahrgenommen und honoriert.

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2022 zeigt aber auch: Es gibt Luft nach oben. Insgesamt bewerten die Teilnehmenden das Radfahrklima in Deutschland als noch unbefriedigend mit der Note 4.

Die Auszeichnung der Sieger erfolgte am Montag, den 24. April in Berlin durch den Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und der ADFC-Bundesvorsitzenden Rebecca Peters. Bundesweiter Sieger im Städteranking der Ortgrößenklasse 50.000 bis 100.000 Einwohner wurde Nordhorn mit der Note 2,8 - den 2. Platz holte sich Bocholt mit der Note 3,1. Rheine belegte in dieser Klasse mit der Note 3,5 den 6. Platz von 113 Orten, das ist leicht besser als beim letzten Fahrradklimatest 2020. 589 Teilnehmer aus Rheine haben beim Ranking mitgemacht. Ihr Urteil: Rheines Fahrradfreundlichkeit liegt zwischen Drei und Vier. Positiv bewertet wurde im Vergleich zu ähnlichen Orten der Winterdienst auf Radwegen, die Werbung für das Radfahren und die Fahrradförderung in letzter Zeit. In der Einzelbewertung wurden für Rheines Stärken relativ gute Noten vergeben. In Bezug zu folgenden Fragestellungen: 2,2 für die „Erreichbarkeit Stadtzentrum“, 2,4 bei „Radfahren durch Jung und Alt“, 2,5 für „zügiges Radfahren“ und 2,6 für „geöffnete

Einbahnstr. in Gegenrichtung“. Bei den Schwächen wiederum relativ schlechte Noten: 4,4 für die „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“, 4,4 bei den „Ampelschaltungen für Radfahrer“, 4,5 zu der „Fahrradmitnahme im ÖV“ und 4,2 bei der „Breite der (Rad)wege“. Bei den 5 Zusatzfragen zu „Radfahren im ländlichen Raum“ wurde eine gute befriedigende Durchschnittsnote von 2,8 erreicht.



Fotos/Bilder: ADFC - Fotos mit Fahrrad: Helmut Holtkamp

Rheines ADFC-Ortsgruppensprecher sagt dazu: „Ich finde es enttäuschend, dass Rheine seit 2014 keine wirkliche Verbesserung in der Bewertung erreicht hat. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass dringend vermehrte Anstrengungen erforderlich sind, um wie im Koalitionsvertrag von CDU und FDP vereinbart, Rheine zur Fahrradstadt auszubauen.“

Zwei Sieger aus unserer Nachbarschaft in der Ortgrößenklasse „kleiner 20.000 Einwohner“ sollen nicht unerwähnt bleiben:

Wetringen belegte, wie im letzten Jahr, den 1. Platz mit der Note 2,0 und erhielt zusätzlich den Sonderpreis als Ort mit bester Bewertung in der Kategorie „Radfahren im ländlichen Raum“ mit einer erzielten Note von 1,7.

Neuenkirchen wurde in der Kategorie „Aufholer“ ausgezeichnet mit den stärksten Verbesserungen von Note 3,4 auf 2,9.

Alle Ergebnisse sowie zahlreiche Erklärtexpte gibt es auf www.fahrradklima-test.adfc.de

ALLES RUND UMS RAD



Erlebe die gesamte Vielfalt der Fahrradwelt: Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erwartet dich unsere riesige Auswahl mit Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör auf mehr als 2000 m². Lass dich von unseren Fahrradexperten beraten, probier dein neues Rad auf unserer Teststrecke aus und finde das Bike, das perfekt zu dir passt.

UNSER VERSPRECHEN:

- **XXL-Auswahl:** Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Top-Marken
- **Kompetente Fachberatung:** Unsere radbegeisterten Experten finden mit dir dein neues Traumrad
- **Indoor-Teststrecke:** Teste direkt vor Ort, ob dein neues Rad wirklich zu dir passt
- **Schneller Werkstattservice:** Wir stehen dir bei Reparaturen mit Rat und Tat zur Seite

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420 · 48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0



[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Fahrsicherheitstraining E-Bikes

von Anne-Katrin Schulte

Zehn unerschrockene Radfahrerinnen und Radfahrer trotzten dem Dauerregen und trainierten auf dem Gelände der Firma Brune unter Anleitung der Fahrsicherheitstrainer der ADFC Ortsgruppe Telgte-Ostbevern das sichere Fahren mit dem Pedelec. Jedes Jahr bietet die Ortsgruppe sowohl in Telgte wie auch in Ostbevern das Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde an. Mit im Boot der Trainer war daher auch Polizeihauptkommissar Richard Rauer, als Verkehrssicherheitsberater zuständig für Präventionsmaßnahmen.

Ziel des Trainings ist das Vertrautwerden mit dem Pedelec, was gerade für Umsteiger vom „Bio-bike“ auf ein motorunterstütztes Fahrrad wichtig ist. Aber auch für erfahrenere Pedelec-Nutzer bietet das Training einen Mehrwert zur besseren Beherrschung ihres Sportgerätes.

Übungen zum Gleichgewicht, zum Halten und zum Bremsen standen im Mittelpunkt des Trainings. Slalom und Achten fahren und das meistern von schwierigen Wegeverhältnissen durch eine simulierte enge Fahrspur gehörten zum Übungsprogramm genauso wie das enge Wenden und Anhalten und Bremsen aus voller Fahrt. Neben der Praxis kam aber auch die Theorie nicht zu kurz. Tipps für den korrekten Sitz des Fahrradhelms, der günstigsten Sitzposition des Fahrers auf seinem Rad und Infos zu verschiedenen Bremssystemen ergänzten

das Programm. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer*innen beim Test der unterschiedlichen Fahrradbremsen. Aus voller Fahrt mit beiden Handbremsen gebremst, konnte das Fahrrad fast unmittelbar zum Anhalten gebracht werden. Anders beim alleinigen Nutzen der Rücktrittbremse. Hier war der Bremsweg entschieden länger – in Gefahrensituationen womöglich die entscheidenden Meter zur Vermeidung eines schweren Unfalls.



Wasserfest und erfolgreich:
Absolvent*innen des 1. Fahrsicherheitstrainings 2023 in Telgte

Nach drei Stunden intensiven Trainings war es vollbracht. Alle Teilnehmer*innen konnten aus der Hand von Anne-Katrin Schulte ihre Teilnahmebescheinigungen in Empfang nehmen. „Das war ein super Training“, war die einheitliche Meinung der Teilnehmer*innen.

„Ich habe gefühlt mehr Sicherheit gewonnen. Jetzt fahre ich mit dem Fahrrad und nicht das Fahrrad mit mir“, brachte es Dagmar Valentino, eine der Teilnehmerinnen, auf den Punkt.

Auch die Fahrsicherheitstrainer*innen zogen nach dem Training eine positive Bilanz. „Zur Senkung der in den letzten Jahren stark gestiegenen Unfallzahlen gerade im Bereich der Pedelec-Fahrer ist dieses Training unerlässlich“, so Hauptkommissar Rauer. „Wir freuen uns sehr über die große Nachfrage und die gute Resonanz auf unser Angebot zum Fahrsicherheitstraining“, ergänzte Johannes Meiser.

Bild: ADFC Telgte



Neumitgliedertour zum Haus Heidhorn

von Peter Wolter

Am 6. Mai radelten Manfred Döpfer, Jürgen Hupe und Peter Wolter mit 18 Neumitgliedern zum Haus Heidhorn, der NABU-Naturschutzstation. Es wären

lionen Euro investiert, um den schönen Natur- und Kräutergarten mit den Teichen und den Schafherden entstehen zu lassen. Besonders gefiel uns der gelun-



Der Naturgarten mit seinen vielen Kräutern, Gräsern und Getreidesorten war besonders interessant

sicher noch mehr geworden, doch über 20 hatten im Vorfeld wegen anderer Termine absagen müssen. Und ein Pärchen ist versehentlich zur Dortmunder Straße nach Bocholt gefahren statt nach Münster.

Bei dieser Tour ging es nicht um Kilometer, sondern um das gegenseitige Kennenlernen, etwas über die Dinge am Wegesrand und insbesondere über den ADFC



Rafael vom NABU- bei seinem Vortrag

zu erfahren. Auf dem Hinweg konnten wir die neue Kanalpromenade für Radler mit dem super glatten Asphalt und der adaptiven Beleuchtung bestaunen.

In der NABU-Naturschutzstation gab es zuerst eine Stärkung mit Kaffee, Getränken und Süßem. Dabei unterhielt uns Rafael Hildering vom NABU- mit vielen Geschichten und Zahlen zur Entstehung und Entwicklung der NABU-Naturschutzstation. Allein in den letzten drei Jahren wurden 2,3 Mil-



Die Sonne meinte es gut mit uns

gene Picknickbereich, den wir auch gleich dankbar aufsuchten. Rafael wurde sogar spontan Mitglied im ADFC und übergab uns seine unterschriebene



Durch duftende Rapsfeldern führte die Strecke

Beitrittserklärung. Nach einem Gang über das Gelände, wo jeder nach eigenem Gusto stöbern konnte, ging es dann über Amelsbüren, Berg-Fidel und durch den Sternbusch zurück zum ADFC in die Fietserie.

Hier bekamen alle Teilnehmer*innen noch ein Radler, Flyer und den neuen Bahn & Bike Planer mit 20 Radtouren im gesamten Münsterland geschenkt. Den Neumitgliedern wurde auch per Beamer gezeigt, wie sie mit dem neuen ADFC Radtouren- und Veranstaltungsportal (RVP) umgehen und dort ihre Touren nach eigenem Gusto zusammenstellen können. Am Schluss gingen Jürgen Hupe und Peter Wolter ausführlich auf einige Fragen zum ADFC und über die Tätigkeiten seiner Fachgruppen ein.

Bilder: Peter Wolter

Mitgliederversammlung 2023

im Bennohaus in Münster am 19.03.2023.

von Norbert Bieder

Pünktlich um 16 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Manfred Döpfer die Versammlung vor 53 stimmberechtigten Mitgliedern. Da sich aus dem Publikum keiner zur Versammlungsleitung bereitfand, übernahm er diese auch. Einstimmig wurde die Tagesordnung angenommen.

Beim Bericht des Vorstandes wurde die erfreuliche Entwicklung der Radstation in den Sparkassenarkaden gelobt. Nachdem hier in den vergangenen Jahren einiges

nicht so gut lief, ist der Betrieb nun in guten und zuverlässigen Händen. Weniger erfreulich ist das Minus in der Kasse des Kreisverbandes.

Auch die Mitgliedszuwächse verliefen im letzten Jahr etwas schleppend. Mit Peter Bruckmann konnte die jetzt vakante Stelle in

bis der Öffentlichkeitsarbeit neu besetzt werden. Für den Infoladen in den Arkaden und der Geschäftsstelle, wie für die Radfahrschule gelang das leider nicht.

Wer hier Interesse an einer Mitarbeit hat, möge sich bitte in der Geschäftsstelle (0251/393999) melden. Lars Gremme ist jetzt für die EDV zuständig, sein Vorgänger Karsten Krol kümmert sich jetzt schwerpunktmäßig um das Codieren im Kreisverband. Nachdem die Kassenprüfer dem Vorstand eine einwandfreie Geschäftsführung bescheinigten, wurden die Deligierten für die Landeshauptversammlung 2023 und 2024 gewählt.

Für eine angeregte Diskussion sorgte ein Antrag der Ortsgruppe Rheine, zur Modifizierung der Ausbildung zum Tourenleiter. Die von der Bundesversammlung beschlossene Maßnahme, zur regelmäßigen Teilnahme an

diversen Lehrgängen der Tourenleiter, stößt gerade bei älteren Tourenleitern auf erheblichen Widerstand. Der Antrag wurde aber abgelehnt. Die Versammlung endete dann gegen 19 Uhr.



Eine gut besuchte Versammlung 2023 im Benno – Haus



Vorsitzender Manfred Döpfer begrüßt die Teilnehmenden



Der Vorstand mit den neuen Besitzern Peter Bruckmann und Lars Gremme



ADFC auf den Spuren der Friedensreiter

von Beatrix Zurek-Imhoff / Peter Wolter

Anlässlich der Feiern zu 375 Jahre Westfälischer Friede, führte der ADFC Münsterland für den Osnabrücker-Land-Tourismus zwei Etappen von vier der Friedensreiterroute durch.

Etappe 2: Am Sonntag den 23.04.2023 machten sich 10 TourGuides vom ADFC Münsterland nach Ladbergen auf, um ca. 70 „Pedalfriedensreiter“ von Ladbergen über Greven nach Münster zu führen.

Am Vortag waren die „Fahrradreiter“, begleitet vom ADFC Osnabrück, auf den

Spuren der legendären Friedensreiter der Friedensverhandlungen zum Ende des 30-jährigen Krieges,

von Osnabrück nach Ladbergen geleitet worden. Weiter ging es dann am Sonntag auf der westlichen Friedensreiter Route von Ladbergen nach Greven. Nach einer Stärkung in Greven führte uns die Route, begleitet

vom Bürgermeister von Greven, Dietrich Aden,

weiter über den schönen Grevener Ortsteil Gimfte, durch die Münsteraner Riesel-

felder zum historischen Rathaus in Münster. Nach einem Gruppenfoto mit Rädern vor dieser historischen Stätte fand die Veranstaltung mit Kaffee, Kuchen und schöner Musik auf der Stubengasse ein

gelungenes Ende. Bürgermeister Aden übergab den Staffelstab an Bürgermeisterin Angela Stähler aus Münster.

Etappe 3: Am Samstag den 29. 04. 2023 begleiteten wieder 10 TourGuides des ADFC-Münsterland die ca. 90 Friedensreiter im Fahrradsattel von Münster über Telgte, Ostbevern

und Glandorf sicher zum Etappenziel nach Bad Laer. Dies war die dritte von den vier Etappen auf der Friedensreiterroute, Osnabrück – Ladbergen, Ladbergen – Münster und Bad Laer – Osnabrück die zum Gedenken an 375 Jahre Westfälischer Frieden gefahren wurden. In den vier Städten an der Route am Samstag unterzeichneten die

Bürgermeister jeweils die Depesche der Friedensreiter

jeweils die Depesche der Friedensreiter in einer Rohrschachtel wie ein Staffelstab von den



Die ADFC TourGuides auf der Etappe 2 in Ladbergen



Bürgermeisterin Angela Stähler übergibt die Depesche an den Bürgermeister Wolfgang Pieper in Telgte.



Bürgermeister Karl Piochowiak übernimmt die Depesche von Bürgermeister Wolfgang Piper in Ostbevern.

Bilder: Beatrix Zurek - Imhoff (2)-/ Peter Wolter (4)

Friedensradlern am nächsten Ort dem Bürgermeister übergeben. In Ostbevern empfing der Bürgermeister Karl Piochowiak, selbst in zünftiger Kleidung, die Friedensradler mit zwei Friedensreitern hoch zu Ross. Der Künstler Volker-Johannes Trieb sprühte an jedem Ort den Spruch von Erich Maria Remarque in weißer Farbe „**Ich dachte immer, jeder ist für den Frieden.**“ mit einem speziell dafür entwickelten Fahrrad, auf die Straße. Diesen Gedanken nahmen



Der Künstler Volker-Johannes Trieb auf seinem extra konstruierten Spraymobil beim Aufsprühen der Friedensbotschaft von Remarque

alle Bürgermeister immer wieder in ihren Reden an die Teilnehmer auf, wie unerträglich die Vorstellung sei, dass in der Ukraine und damit in Europa wieder Krieg herrsche.

Der Bürgermeister Wolfgang Pieper aus Telgte erzählte dazu folgende Geschichte: Bei seinem Besuch vor 14 Tagen in der amerikanischen Partnerstadt Tomball, erzählten ihm Gäste, dass sie von einem Besuch nach Europa Abstand genommen hätten, da es zur Zeit ja Kriegsgebiet wäre.

Der Spaß und die gute Laune ging den Friedensradlern dabei zum Glück nicht verloren, vor allem wenn sie auch noch zu einer kostenlosen Bratwurst oder



Bürgermeister Karl Piochowiak mit den Friedensreitern.

zu einem Eis eingeladen wurden. Am Ende der Etappe in Bad Laer, ging es nach einer Stärkung auf dem Maifest per Shuttlebussen zurück.



Der Bürgermeister Torsten Dimek von Glandorf bei seiner Begrüßung

Wer nicht mitfahren konnte, der kann dies am 28. Juni oder am 2. August bei einer dreitägigen Radreise auf der Friedensreiterroute mit dem ADFC Münster nachholen. **Mehr unter: adfc-ms.de/touren**



Friedensradler vor dem Rathaus Münster -



VELOFAKTUR

VELOKULTUR AUS MÜNSTER

I:SY POP ART! DAS LIMITIERTE SONDERMODELL 2023

LIMITED
EDITION



OMG!

DIE VELOFAKTUR IST DIE NR.1
FÜR KOMPAKTRÄDER IM MÜNSTERLAND

i:SY

QIO

tern

LODEN

ORBEA

PROBEFAHRT VEREINBAREN:

www.velofaktur-muenster.de/kontakt



Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Das Rad kommt mit – im Münsterland ist das in Bus und Bahn jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

In der Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober sind sogar mehrere Buslinien als FietsenBusse/FahrradBusse mit Anhängern unterwegs – an Sonn- und Feiertagen und oft auch häufiger.

Steigen Sie ein mit dem Tourenplaner „Quer durchs Münsterland mit Bahn & Bike“. 20 Tourenvorschläge mit detaillierten Karten machen Lust auf Ihren nächsten Ausflug!

www.bubim.de



Bus & Bahn
Münsterland

Fahrradparkhaus am Bremer Platz

von Norbert Bieder



Bilder: Norbert Bieder

Hier ist der Eingang zum Parkhaus. Im Foyer ist ein QR Code, wo die Parkhaus-App geladen werden kann

Das neue Parkhaus soll das Wildparken von Fahrrädern um den Bahnhof herum eindämmen. Leider läßt die Auslastung der Anlage noch zu wünschen übrig. Deshalb stellen wir das Parkhaus hier an dieser Stelle noch einmal vor und hoffen, dass es bald genauso in Anspruch genommen wird, wie das Parkhaus vor dem Haupteingang des Bahnhofs.

Digitales Fahrradparkhaus Münster: schnelles, sicheres und einfaches Parken 24/7!

Seit Herbst vergangenen Jahres ist die Radstation an der Ostseite vom Hauptbahnhof in Münster eröffnet. Die für ca. 2.000 Räder ausgelegte Radstation

ist volldigitalisiert und hat dadurch viele Vorteile: **Zugang 24/7:** Die Radstation verfügt über ein digitales Zugangssystem, so dass registrierte Nutzer*innen rund um die Uhr ihr Rad ein- und ausparken können.

Sicher: Das Rad steht in der Radstation witterungs-

geschützt im Trockenen und wird kameraüberwacht.

Schnell: Die Radstation liegt unmittelbar an den Gleisen – durch das schnelle Ein- und Ausparken lassen sich die Bahnsteige so innerhalb von 90 Sekunden erreichen.

Einfach: Die digitale Radstation ermöglicht eine einfache Handhabung: Scannen, auschecken, automatisch bezahlen – alles ganz einfach mit einer App.

Für die Nutzung ist es notwendig, die App „Radstation – new Level“ herunterzuladen (verfügbar für Android und iOS) und sich einmalig zu registrieren. Anschließend kann das

Zahlungsmodell gewählt werden (monatlich oder pro Parkvorgang). Um den Parkvorgang zu beginnen, muss einfach der entsprechende QR-Code am Fahrradständer eingescannt werden. Beim Ausparken einfach in der App auschecken. Die Abrechnung erfolgt dann automatisch am Monatsende.



An dem QR Code wird das Rad beim Einparken angemeldet und bei der Abholung abgemeldet. (Abmelden nicht vergessen, sonst läuft die Uhr weiter.)

Besuch aus Südkorea

von Katja Siepmann - Fachgruppe Radverkehr



Bild: Lux van der Zee

Die Delegation aus Südkorea und Mitglieder des ADFC Münsterland im Gruppenraum in der Fietserei

Do you think a bicycle is sufficient as vehicle?

Die Strategie, mit Hilfe der Facebookseite des ADFC Münsterland Menschen zu erreichen, die uns sonst eventuell nicht finden, ist aufgegangen – und hielt eine dicke Überraschung für uns parat. Ende Januar erreichte uns auf diesem Weg eine englischsprachige Anfrage aus Korea. Eine Delegation von Abgeordneten plante eine Reise durch Europa mit dem Ziel, Anregungen für die Förderung des Radverkehrs zu erhalten: Nach Paris, Utrecht, Houten und Amsterdam wollte sie in Münster haltmachen um zu erfahren, wie Münster zur Fahrradstadt werden konnte. Schnell war klar: Natürlich wollen wir uns kümmern und den Besuch empfangen. Brainstorming im Kreise der ADFC-Aktiven: Wieso hat Münster in Korea den Ruf einer Fahrradstadt? Was erwarten die Koreaner*innen von uns? Was können wir anbieten? Wer aus Fachgruppe Radverkehr kann Details und strittige Fragen zur Radverkehrsinfrastruktur auf Englisch erklären? Sollen wir sie nicht lieber zu einer verkehrspolitischen Radtour durch Münster einladen?

Im Laufe der Vorbesprechungen wurde deutlich: Die Rundreise der koreanischen Delegation war minutiös durchgetaktet, für einen Besuch bei uns blieb Zeit in den Abendstunden – also im Dunkeln. Die Idee mit der Radtour hatte sich somit erledigt. Und Englisch reden musste auch niemand, die Koreaner*innen sprachen gar kein

Englisch. Wieso sie, wenn sie sowieso mit einem Übersetzungsprogramm arbeiten, um Nachrichten zu schreiben, diese nicht gleich ins Deutsche übersetzen ließen, bleibt ihr Geheimnis. . .

Am Abend des 1. März 2023 besuchten uns Abgeordnete des Regionalparlaments aus der Provinz Jeollabukdo und des Stadtrats von Jeonju in Begleitung einer Dolmetscherin und der Vorsitzenden des koreanischen Vereins Münster. Beide sorgten dafür, dass unsere Ausführungen zur Entwicklung der Fahrradinfrastruktur verstanden werden konnten und ein Austausch möglich wurde. Die Abgeordneten staunten über so manche Regelung und konkrete Beschilderung, schüttelten den Kopf über unerwartet schmale und holprige Radwege in der „Fahrradstadt Münster“, sahen aber auch, dass neu eingerichtete Fahrradstraßen eine echt Qualitätssteigerung bieten. Einige der Besucher*innen wollten wissen, wie die Bevölkerung bei Infrastrukturmaßnahmen beteiligt werden könne, andere bewunderten etwas neidisch unsere „Leezenküche“.

Am Ende entrollten sie ein Banner mit der Frage, die sie auf ihrer Tour von Paris bis Münster begleitet hat: Reicht ein Fahrrad als Fahrzeug aus? Na, was für eine Frage: Yes, of course a bicycle is sufficient as vehicle!

Auf unserer Homepage finden Sie auch den Link zur Präsentation, die wir für diesen Austausch vorbereitet haben: ADFC - Weit gereister Besuch

Ostbeverns Verwaltung bekommt das Zertifikat in Gold als fahrradfreundlicher Arbeitgeber

von Norbert Bieder

Überhaupt erst als zweiter Arbeitgeber im Kreis Warendorf, erhält die Gemeindeverwaltung Ostbeverns das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“.

Bereichen: Den Mitarbeitern*innen stehen neben Dienstfahr-rädern, überdachte Fahrradabstellan-lagen, Werkzeug für kleine Repa- raturen auch



Bild: Anne Reinker

Andreas K. Bittner (l.) und Klaus-Herbert Schafberg (r.) sind ebenso stolz auf die Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wie Bürgermeister Karl Piochowiak und Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert.

Auf den Weg gebracht wurde die Aktion von der Ostbeveraner Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert und dem Mitglied des ADFC-Telgte/Ostbevern Klaus-H. Scharfenberg. Er lobte nicht nur die guten Voraussetzungen für den Fahrradverkehr, sondern auch das Engagement der Verwaltung vor Ort: Punkten konnte die Gemeinde Ostbevern unter anderem in diesen

Duschen am Arbeitsplatz zur Verfügung. Selbstverständlich beteiligen sich die Mitarbeiter*innen auch an Events wie z.B. das Stadtradeln.

Den verdienten Lohn, das Zertifikat in Gold, wurde von Andreas Bittner, Prüfer des ADFC, überreicht. Ein e mehr als verdiente Auszeichnung für die Teamleistung der Verwaltung.

Über 5.000 Mitglieder im ADFC Münsterland - Wir gratulieren



Seit April 2023 hat die Mitgliederzahl des ADFC Kreisverband Münsterland die 5.000er Marke überschritten. Besonders hilfreich bei der Werbung um neue Mitglieder, ist die Möglichkeit der Schnuppermitgliedschaft. Hier wird dem Interessenten die Möglichkeit eingeräumt, für nur 19 € im ersten Mitgliedsjahr dem ADFC beizutreten. Erst danach wird der reguläre Beitrag eingefordert. Mit der hohen Anzahl an Mitglieder im gesamten Münster-

land, dürfte die Stimme des ADFC noch mehr Gehör, besonders in der Politik, finden. Wir Aktiven hoffen natürlich auch, dass sich bei den neuen Mitgliedern die eine oder andere Person befindet, die sich ehrenamtlich in den Ortsgruppen des Kreisverbandes engagiert. Die Ansprechpartner der Arbeitsgruppen sind in jeder Ausgabe des Leezenkuriers aufgeführt. **Rückfragen gerne auch unter: 0251 393999**

Warum **vit:bikes** ?

- ✓ **Garantiert risikofrei**
dank 30-Tage-Rückgabemöglichkeit
- ✓ **Garantiert passend**
dank individueller 3D-Vermessung
- ✓ **Garantiert das richtige E-Bike**
dank bewährtem Auswahlprozess
- ✓ **Garantiert servicestark**
dank hohen, definierten Standards
- ✓ **Garantiert schmerzfrei**
dank ergonomischer Optimierung vom Experten



In **4 Schritten** zu deinem Traumrad

Das Ziel: Viele Kilometer Fahrspaß



1. Bedarfsanalyse

Weiches Bike passt am besten zu deinen individuellen Bedürfnissen?



3. Persönliche Beratung

Mit den Daten des 3D-Scannings und den Ergebnissen der Bedarfsanalyse beraten wir dich ausführlich zu passenden E-Bikes.



2. Ergonomische Vermessung

Ermittlung deiner individuellen Fahrrad-Ergonomie: 3D-Scanning, Sitzknochen- und Griffweitenvermessung



4. Fahrradübergabe

Bei unserer ausführlichen Fahrradübergabe erhältst du alle wichtigen Informationen zu deinem neuen Traumrad.



vit:bikes

vitbikes Münster powered by 2Rad Weigang
Grevener Str.434 48159 Münster
Tel.:0251/212345



Sichere dir deine
Beratung unter:



Fahrradmesse Leezen – Frühling 2023

Eine Nachlese von Norbert Bieder

Für den ADFC Münsterland war diese Veranstaltung, auf die wir ja schon lange gewartet haben, ein voller Erfolg.

Der personell gut besetzte ADFC-Info-stand bot den ca. 1.800 Besuchern reichlich Gelegenheit, sich über die Arbeit des ADFC Münsterland ausführlich zu informieren.

21 neue Mitglieder konnten geworben werden. Am Codierstand wurde ein Umsatz von über 420,00 € erzielt.

Münsteraner Fahrradhändler präsentierten den Besuchern ihre Modelpalette und Reiseanbieter zeigten Möglichkeiten für Kurztrips oder auch für den Jahresurlaub. Zwei Reiseradler stellten mit interessanten Vorträgen ihre abenteuerlichen Touren vor. Wir hoffen, dass



Bild: Norbert Bieder

Der ADFC-Infostand war wiederum sehr gut besucht

nach einer genauen Analyse der Veranstaltung im nächsten Jahr eine Fortsetzung folgt. Wir vom ADFC Münsterland wären wieder mit dabei.

WELTNEUHEIT LEVAL KURVENLICHT ASSISTENT FÜRS E-BIKE



WIR SIND AUF DER EUROBIKE IN FRANKFURT!
HALLE 12 - STAND A30

**NEU! DER KURVENLICHT-ASSISTENT
FÜR E-BIKES.**

Hell ausgeleuchtete Kurven für ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis. Der Kurvenlicht-Assistent wird zwischen Halter und Scheinwerfer installiert und ist für fast alle E-Bike-Scheinwerfer von Busch + Müller geeignet.



MADE IN
GERMANY

OHNE KURVENLICHT-
ASSISTENT



Mehr dazu auf bumm.de

busch+müller

„Leezenliebe inklusive“

Fahrradpat*innen für Rollstuhlfahrer*innen gesucht!
von Birgit Honsel

Wenn es nicht gerade in Strömen regnet, lieben die Münsteraner*innen ihre Leeze. Mit Wind im Haar und einem breiten Lächeln im Gesicht wird beherzt in die Pedale getreten, Kilometer um Kilometer. Wir sind uns einig, Fahrradfahren macht glücklich.

Doch nicht jede Bürgerin und jeder Bürger der Stadt kann an diesem Glück ohne weiteres teilhaben. Jetzt, wo der Frühling naht und die Fahrradsaison beginnt,

haben Menschen mit einer Behinderung, insbesondere Rollstuhlfahrer*innen das Nachsehen. Viele trauen es sich nicht zu, ein Dreirad zu steuern oder schaffen es körperlich nicht. Das Sozialunterneh-

men Westfalenfleiß startet daher in Zusammenarbeit mit dem ADFC Münster und der Aktion Mensch

ein neues Projekt für barrierefreie Mobilität in Münster. Für das Projekt **„Leezenliebe inklusive“** werden ehrenamtliche Mobilitätspat*innen gesucht, die gemeinsam mit gehbehinderten Menschen auf einem E-Rollstuhlfahrrad unsere schöne

Stadt und das Münsterland erkunden möchten.

Infos: www.westfalenfleiss.de/Aktuelles.

Kontakt: Birgit Honsel-Ackermann

0251 61800-145 • birgit.honsel@westfalenfleiss.de



Bild: Westfalenfleiss GmbH



BRUNE

EST 1981

QIO Eins A-8



für **3.199,-€**

Fahrradinspektion

39,-€

- Für fast alle Marken
- Fahrräder
Pedelects
E-Bikes

Gebrauchte
Elektroräder
im Angebot
ab
399,-€

Wöste 6 • 48291 Telgte • Tel. 0 25 04 / 73 44-0 • www.brunegmbh.de

Fahrradklimatest: Münster hat den 1. Platz zurückerobert!

von Peter Wolter



Bild: ADFC

Oberbürgermeister Markus Lewe bei der Verleihung des Preises im Bundesministerium für Verkehr und Digitales in Berlin

In der Kategorie der Städte mit 200.000 bis 500.000 Einwohnern konnte Münster mit der Schulnote 3,0 (2020 / 3,2) den 1. Platz vor Karlsruhe und Freiburg nach Jahren zurück erobern.

Wie sagte es Phillip Oeink vom Fahrradbüro der Stadt Münster treffend: „Die Note 3,0 ist für Münster nicht unsere Ziel, wir möchten mehr erreichen!“ Richtig so! Sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, denn nach oben ist noch viel Luft und die Zukunft drängt, wie es die WN in ihrem Beitrag titelte. Dies ist auch die Position des ADFC Münsterland.

Dennoch kann man einen Fahrradklimatest aber auch dazu verwenden Bilanz zu ziehen und sagen: Diese Verbesserung kommt nicht von ungefähr. Das Fahrradbüro der Stadt Münster mit fünf motivierten Mitarbeiter*innen hat doch einiges in den letzten Jahren für die Verbesserung der Situation auf die Beine gestellt.

Klar ist, ohne die Politik mit der neuen Ratskonstellation, die den Radverkehr mehr in den Fokus genommen hat, wäre das auch nicht zu schaffen gewesen. Verbesserungen, zumal wenn sie viel

Zeit, Geld und Arbeit kosten, sind nur gemeinsam zu stemmen. Auch der ADFC mag sicher mit seiner Lobbyarbeit, zumal durch unsere aktive Fachgruppe Radverkehr betrieben, seinen Anteil daran haben.

Weiter positive Beispiele sind die vielen neuen Fahrradstraßen, die Fahrrad-Kanalpromenade, neue Fahrradabstellbügel im Straßenbereich unter Wegfall von Parkplätzen, die neue Radstation im Hansator am Hauptbahnhof, das neue Knotenpunktsystem zur Fahrradwegweisung etc. Nachteilig war sicher die unsägliche Diskussion um den Flyover an der Bismarckallee oder der verkorkste Verkehrsversuch auf der Promenade an der Kanalstraße. Letzterer führte dazu, dass sich fast täglich in den Medien die Gegner*innen des Versuchs darin profilierten, diesen zu diskreditieren. Hingegen führte er nicht dazu, dass die Radfahrenden dauerhaft Vorfahrt erhielten.

Details zum Fahrradklimatest 2022:

Mit 2.648 Teilnehmer*innen haben gegenüber zu 2020 mit 1.450 Teilnehmer*innen fast 1.200 mehr Menschen ihr Votum in Münster abgegeben. Damit ergibt sich ein repräsentatives Spektrum bzw.

Meinungsbild von Fahrradfahrenden in unserer Stadt. Die positivsten und negativsten Kriterien sind im Vergleich zu den Vorjahren ziemlich konstant geblieben:

Die vier besten Bewertungen

(Note 1,6 – 1,9):

- Alle fahren Fahrrad - Jung und Alt
- Erreichbarkeit des Stadtzentrums
- geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung
- zügiges Radfahren

Die vier schlechtesten Bewertungen

(Note 4,9- 5,2):

- Breite der Radwege
- Falschparker -Kontrollen auf Radwegen
- Fahrraddiebstahl
- Konflikte mit Autofahrenden

Faktencheck zum Münsterland:

Münster wieder auf Platz 1
(in der Kategorie 200.000-500.000 Einwohner).
Bocholt ist auf Platz 2 geblieben,
Rheine 2. Platz in NRW.
Coesfeld hat sich auf Platz 3 verbessert,
Lüdinghausen 3. Platz NRW.

Wettringen hat den 1. Platz erfolgreich verteidigt, außerdem gewann Wettringen den 1. Platz bei der Sonderbefragung "Ländlicher Raum",

Reken bleibt bundesweit auf Platz 2,
Olfen 3. Platz NRW.
Und in der Kategorie (< 20.000 Einwohner) bei den Platzierungen 1-15 NRW: Da ist das Münsterland gleich 13 Mal vertreten!

Neuenkirchen 1. Platz bundesweit als stärkster Aufholer in seiner Kategorie.

Nordkirchen hat sich stark verbessert (von Platz 107 auf Platz 26). Damit schnitt das Münsterland, wie in der Vergangenheit, als beste Region in Deutschland beim Fahrradklimatest ab.

Fazit: Im Münsterland leben die gesündesten Menschen und nach dem neusten Glücksatlas von Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen der Uni Freiburg mit 7,24 (Skala 1-10) die glücklichsten Menschen in Deutsch-

land. Da sage noch einer das habe nichts mit der Leezenkultur zu tun! Fahrrad fahren verleiht Flügel!

Neue Rekordbeteiligung beim Fahrradklimatest
245.000 Menschen haben sich an der Umfrage beteiligt und dabei 1.114 Städte und Gemeinden bewertet (2020: 1.024; 2018: 683). Damit liegen für 65 Prozent der Bevölkerung in Deutschland Angaben zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Wohnorte vor. Alle bewerteten Orte zusammen repräsentieren rund 54 Millionen Menschen im Land.
<https://fahrradklima-test.adfc.de>



Schillerstraße soll neuen Standard erhalten.

von Hans-Günter Ockenfels - Fachgruppe Radverkehr

Endlich! Münsters älteste Fahrradstraße soll den „neuen“ Standard erhalten, den der Rat im Jahr 2019 für Fahrradstraßen beschlossen hatte. Damit wäre auch dort zügiges, komfortables und hoffentlich sicheres Fahrradfahren möglich.

dem eigenen Auto? Lange Suchzeiten im eigenen Viertel in Kauf nehmen oder in andere, weniger Kfz-belastete Viertel ausweichen? Oder einen Platz in den kommenden Quartierparkhäusern anmieten? Oder doch den mutigen Schritt wagen, auf das eigene Auto ver-



Grafik: Stadt Münster

So soll die Schillerstraße in Zukunft aussehen

Denn die Schillerstraße innerhalb des zweiten Tangentenrings gelegen ist ein wichtiges Teilstück der Veloroute Everswinkel-Münster und vollendet die „Fahrradstraßenachse“ vom Lindberghweg bis zum Bahnhof.

Neben Bevorrechtigung und Roteinfärbung ist die Breite von 4 bis 5 m (zuzüglich Sicherheitsstreifen zu parkenden Kfz) ein wesentlicher Aspekt des neuen Standards. Um diesen zu erreichen, sollen auf der Nordseite alle Kfz-Stellplätze entfallen. Das bedeutet für viele Anwohner eine deutliche Veränderung. Wohin mit

zichten und stattdessen die notwendigen Wege zu Fuß, per Rad, Car-Sharing oder ÖPNV zurücklegen? Gerade wegen der Nähe der Schillerstraße zum Hauptbahnhof, mit kurzen Wegen zu Bus, Bahn und Radstation, scheint der Verzicht auf ein eigenes Auto durchaus umsetzbar.

Die Schillerstraße ist aber nicht nur Fahrrad- sondern auch Wohnstraße. Beiden Nutzungen käme es zugute, wenn der Kfz-Verkehr auf ein Minimum beschränkt würde, denn die zukünftig breitere Fahrgasse wird auch

GARMIN
STÜTZPUNKT
HÄNDLER

terracamp
IHR OUTDOOR-
UND BERGSPO-
RT-SPEZIALIST
IN MÜNSTER

ORTLIEB
HÄNDLER

attraktiver für den Kfz-Verkehr und es ist zu befürchten, dass dieser zunimmt und schneller fährt.

Idealerweise sollten nur Anliegern die Zufahrt in die Schillerstraße möglich sein, erreicht durch eine intelli-

Erforderlich wäre es allerdings, wenn nicht nur die „Strecken“ fahrradfreundlich gestaltet werden, sondern auch die Knoten (Kreuzungen), denn gerade diese tragen wesentlich zur Verringerung der Reise-



Der aktuelle Zustand Frühjahr 2023



Mehr Platz für Radfahrer in einer Fahrradstraße.

Bilder: Stadt-Münster

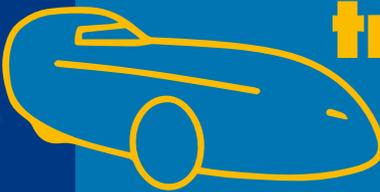
gente Verkehrslenkung mit modalen Filtern wie Schildern oder Pollern. Dadurch könnte auch der Schleichverkehr unterbunden werden, der von der Wolbecker Straße zum Ring zu beobachten ist.

Keine Frage, die Neugestaltung der Schillerstraße ist ein wichtiges Projekt und ein Zeichen dafür, dass Münster etwas für den Radverkehr tut. Wir vom ADFC Münsterland unterstützen dieses Projekt.

zeit bei und machen den Alltagsradverkehr attraktiver. Deshalb halten wir auch einen baldigen Umbau der Kreuzung Schillerstraße/Hansaring für notwendig, mit größeren Aufstellflächen und kürzeren Wartezeiten an den Ampeln, vielleicht sogar mit zwei Grünphasen während eines Umlaufs.

Liegezweiräder
Liedreiräder
Lastenräder





tri-mobil

Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de

Tel: 0234-51 14 19

Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



- /// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie
- /// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- /// Senioren- und Jugendhilfe
- /// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

Direkt auf Ihrer Route quer durchs Münsterland!

- /// Garten der Stille und Sinnespark
- /// Café am Sinnespark
- /// Bistro im Hotel am Wasserturm
- /// Klostergärtnerei sinnesgrün
- /// Kunsthaus Kannen

Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter: www.alexianer-muenster.de



E-Bike-Ladestation
auf dem Gelände

Gesetzesänderungen für mehr Mobilitätswende vor Ort

von Thomas Geisler - Pressedienst-Fahrrad

Um die Klimaziele im Verkehrssektor zu erreichen, braucht es eine Änderung der Mobilität in Deutschland. Viele Kommunen zeigen ein hohes Interesse, mehr Rad- und Fußverkehr auf den Straßen umzusetzen und somit für ein besseres Klima zu sorgen. Doch aktuell steht die Gesetzgebung im Weg. Die Bundesregierung hat zwar angekündigt nachzubessern, aber so einfach scheint das nicht zu sein. Der pressedienst-fahrrad erklärt, woran es noch hakt.

Das bedeutet in der Praxis: Der Pkw-Fluss darf nur eingeschränkt werden, wenn eine konkrete lokale Gefahr vorliegt. **Kein Gesetz für klimafreundlichen Verkehr**

Ein Rechtsgutachten der Stiftung Klimaneutralität, Agora Verkehrswende und der Rechtsanwaltskanzlei Becker/Büttner/Held stellte fest, dass keine gesetzliche Regelung im Straßenverkehrsrecht bislang das Ziel verfolgt, den Verkehr klima- und umweltfreund-

Bild: 01-2010-2023-91887/www.abus.de



Bild: 09-1353-2023-4873-cyke26-001 www.puki.de

Stein des Anstoßes ist das Straßenverkehrsgesetz, kurz StVG. Bei der Umsetzung von infrastrukturellen Mobilitätsmaßnahmen fühlen sich Kommunen durch dieses Gesetz eingeschränkt. Warum? Das Ziel des StVG ist es, die „Flüssigkeit des Verkehrs“ sicherzustellen. Historisch bezieht sich das auf den Pkw-Verkehr.

licher zu gestalten. nicht gewollt, so das Rechtsgutachten.

Koalitionsvertrag sieht Änderung vor

Die aktuelle Bundesregierung scheint eine Änderung offenbar anzustreben. Im Koalitionsvertrag heißt es: „Wir werden Straßenverkehrsgesetz und Stra-

RADMEISTEREI



- kompetente und fachkundige Beratung
- preiswerte Markenfahräder von Böttcher und Grecos
- Spezialdreiräder für Erwachsene
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteile und Zubehör



**RADMEISTEREI-
ASB RV Münsterland e.V.**

Warendorfer Str. 46
48145 Münster
(0251)13670470
radmeisterei@asb-muenster.de
www.asb-radmeisterei.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

ßenverkehrsordnung so anpassen, dass neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigt werden..

Tempo 30 oft schwierig

Ein oft genanntes Beispiel ist die flächendeckende Einführung von Tempo 30 in Innenstädten. Über 160 Kommunen haben sich mittlerweile einer Initiative des Deutschen Städtetages angeschlossen, um mehr Handlungsspielräume bei der Anordnung von Tempo 30 innerorts zu bekommen. Derzeit müsse für jeden einzelnen Straßenabschnitt eine Begründung erstellt werden, was die Umsetzung und Verfahren deutlich erschwere. „Einfache Regelungen ermöglichen es, schnelle Maßnahmen zu schaffen“, urteilt Prof. Dr. Martin Haag, Bürgermeister für Stadtentwicklung der Stadt Freiburg bei einem parlamentarischen Abend im Mai.

Druck auf Politik weiter erhöhen

Verbände wie der ADFC wollen deshalb den Druck auf die Politik weiter erhöhen, schneller zu handeln und die Gesetzesänderung voranzubringen. Der Fahrradverband schlägt zusätzlich eine Innovationsklausel vor. Diese soll ermöglichen, dass Kommunen Verkehrsversuche machen können, die nicht dem bestehenden und oft überalterten Regelwerk entsprechen.

Kommunale Verantwortliche fehlen

Bei allen drei Punkten gibt es aktuell noch Verbesserungsbedarf. In vielen Kommunen sind Verwaltungsmitarbeiter:innen mit der fahrradspezifischen Verkehrsplanung nur wenig vertraut. Sie weiterzubilden wird eine wichtige Aufgabe für eine erfolgreiche Mobilitätswende. Die seit ein paar Jahren eingerichteten Radprofessuren können ein wesentlicher Baustein sein, um das Thema schneller voranzutreiben.

Bis 2030 sollen laut aktuellem Stand 390 Millionen Euro für Radverkehrsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, für 2023 können Fördergelder aus dem Klimaschutzprogramm abgerufen werden.

Änderung doch vor dem Aus?

Bliebe als letzter Punkt das gute Regelwerk. Die

bereits genannte und im Koalitionsvertrag festgeschriebene Änderung des StVG sollte zwar zügig umgesetzt werden. Ein breites Bündnis aus Verkehrs, Umwelt- und Verbraucherverbänden sowie der Fahrradwirtschaft fordert, die Reform des Straßenverkehrsgesetzes unter den Maßnahmen des Klimaschutzsofortprogrammes klar zu priorisieren.



Bild: urban-mobility-www.vaude.com

Infokasten:

StVG und StVO – Was ist der Unterschied?

Häufig werden das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO) synonym verwendet. Das ist jedoch falsch. Das StVG enthält Ziele, die mit Hilfe der StVO umgesetzt werden. Es ist der Regelungsspielraum für die künftigen Reformen der StVO. Eine Änderung des StVG obliegt dem Bundestag, der ohne Mehrheit des Bundesrates das Gesetz ändern kann. Die StVO hingegen wird durch das Bundesverkehrsministerium unter Zustimmung des Bundesrates erlassen. Sie regelt die Teilnahme am Verkehr und enthält entsprechende Vorgaben für Straßenverkehrsbehörden, Kommunen und Verkehrsplanung. Die genaue Umsetzung regelt die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).

Wichtig: Die nach der StVO zulässigen Maßnahmen zur Beeinflussung des Verkehrs müssen den Zielen entsprechen, die im StVG enthalten sind. Ansonsten sind Klagen und rechtliche Folgen möglich.

Das Problem: Aufgrund der engen Vorgaben des aktuellen StVG dient die StVO lediglich der Gefahrenabwehr – und nicht dem Klimaschutz.



Willkommen in Rees am Rhein

Rees, die älteste Stadt am Unteren Niederrhein, ist seit 2008 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW. Ein weites Netz von gut gekennzeichneten Rad- und ruhigen Wirtschaftswegen bieten den Besuchern ideale Voraussetzungen die niederrheinische Landschaft mit dem Fahrrad zu entdecken. Auf einer Länge von 22 Stromkilometern zwischen Xanten-Bislich und Rees verkehren 3 Fähren, die jeweils das rechte mit dem linken Rheinufer verbinden und so abwechslungsreiche Fahrradtouren ermöglichen.



Radwanderbroschüre mit 19 Tourenvorschlägen in und um Rees
sowie der dazugehörigen GPX Daten



Weitere Infos:

Touristen-Information, Markt 41, 46459 Rees, Telefon: 02851-51555

Öffnungszeiten: täglich 10 – 16 Uhr

www.stadt-rees.de; Email: tourist.information@stadt-rees.de



Droste Festival

Wo ist Allmende?

30.6.-2.7.2023

Haus Rüschaus
Am Rüschaus 81
48161 Münster



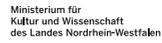
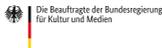
burg-huelshoff.de

Burg Hülshoff

Center for Literature

Das Droste Festival 2023 steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. In Kooperation mit dem Berliner Künstlerprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), dem filmclub münster sowie Wikimedia Deutschland e.V. Präsentiert von WDR 3.

gefördert durch



Walter Corsten aus Borken

von Norbert Bieder

Seit zwanzig Jahren ist Walter Corsten das Gesicht des ADFC in Borken. Nachdem er schon fünf Jahre Mitglied im ADFC war, gründete Walter 2003 mit sechs Mitgliedern die Ortsgruppe Borken. Der gebürtige Bocholter war dem Fahrrad schon immer sehr verbunden. Die Wege zu seiner Dienststelle als Polizist, zuerst in Oberhausen bei der Autobahnpolizei, dann die letzten Dienstjahre bis zur Pensionierung 2003 als Verkehrserzieher in Borken, wurde natürlich immer mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Das war, wie er erzählt, zu Beginn der 80er Jahre in Oberhausen nicht immer ein Vergnügen. Trotzdem zieht es den Vater von zwei Söhnen und einem Enkelkind, bei seinen Radtouren immer wieder in das Ruhrgebiet. Heute sei diese Region über weite Strecken ein Fahrradparadies, schwärmt Walter Corsten. Stillgelegte Bahntrassen zu Fahrradwegen umfunktioniert, ein reichhaltiges Kulturangebot, sympathische Menschen und immer noch ein preislich angemessenes Gastronomieangebot locken ihn immer wieder als Tourenleiter mit seinen Schützlingen in diese Region. Denn der agile Ruheständler ist nicht nur 20 Jahre Ortsgruppensprecher gewesen, sondern hat als Tourenleiter den mittlerweile über 100 ADFC-Mit-

gliedern in Borken, die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat, nahegebracht. Bei den von ihm geführten Touren verzichtet er bis heute auf die digitalen Hilfsmittel wie Handy oder Navigationsgerät.



Walter Corsten vom ADFC in Borken.

Bild: Norbert Bieder

Einmal mit der Karte eine Strecke abgefahren reicht völlig aus. Hier erweist sich Walter als Tourenleiter der alten Schule. Sein ausgezeichnetes Orientierungsvermögen sowie seine langjährige Praxis als Polizist, die ihn durch den ganzen Borkener Kreis führte, sind hierbei natürlich sehr hilfreich.

Aber auch in anderen Bereichen war der heute 80 Jahre alte Walter Corsten aktiv. Der Inhaber eines Übungsleiterschein gab viele Jahre Kurse in Wassergymnastik und Nordic-Walking.

Das Walter Corsten was sein Engagement angeht, kürzer tritt, ist nicht nur seinem Alter geschuldet.

Die Krankheit seiner Ehefrau, die beiden sind über 50 Jahre verheiratet, erfordert seine ganze Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Walter und seiner Familie von Herzen als Gute.

Die Redaktion Leezenkurier



#sharingiscaring

NIMM DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto®**

stadtteilauto.com einfach CarSharing

STRIER REISEN GmbH + Co. KG

49477 Ibbenbüren - Tel. 05451-91020 - www.strier.de



Individuelle Radreisen



mit Rad und Karte - ohne Gepäck und bequemer Radbus-Anreise

© wett-fusion.com / Shutterstock.com



4 Tage Nordfriesland

... mit Tagesradtouren auf den Inseln Föhr und Amrum

Fr., 28.07. - Mo., 31.07.2023

Ihr Reiseverlauf:

- | | |
|---|---|
| 1. Tag Anreise, Radtour rund um Husum | 3. Tag Radtour auf der Insel Föhr |
| 2. Tag Radtour auf der Insel Amrum | 4. Tag Radtour Tönning - Büsum, Heimreise |

Geführte Gruppen-Radreisen

8 Tage Radwandern im Spreewald

25.06. - 02.07.2023 + 24.09. - 01.10.2023

7 Tage Main-Radweg

17.07. - 23.07.2023

5 Tage Radtour durch das Lahntal

07.08. - 11.08.2023

Termine 2023

16. Juni, 16 Uhr Erste-Hilfe Kurs in der Fietserie

Zwei dreitägige Radtouren auf dem Friedensreiterweg

28. -30. Juni und 02 - 04 August.
mehr: adfc-ms.de/touren

13. August, 11 Uhr Familieumweltfest auf der Gasselstiege an der Schoppe

FG Radverkehr • 1. Dienstag im Monat
18 Uhr Geschäftsstelle

Lasse • 2. Dienstag im Monat
19 Uhr Geschäftsstelle

Vorstandssitzung KV • 3. Montag im Monat
18:30 Uhr Geschäftsstelle

Umweltforum • 3. Mittwoch im Monat
19 Uhr Münster

FG Navithek • Letzten Mittwoch im Monat
18 Uhr Geschäftsstelle

Leezenküche jeden Mittwoch

16:30 bis 19:30 Uhr

Infoladen/Fietserie • Auf Anfrage



2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte | Coesfeld

**Fahrradleasing
für Ihr Traumrad.**

Wir zeigen, wie das geht!

Jetzt auch in
Coesfeld



- 100 Jahre Erfahrung
- Eigene Meisterwerkstatt
- Ausstellung auf 2 Ebenen
- Offizieller Gazelle-Shop
- Kostenlose Parkplätze

2-Rad Hansen Fahrradwelt
Gildenstr. 24A
48157 MS-Handorf

Coesfeld Bahnhof
Bahnhofstr. 1
48653 Coesfeld

Radstation & Service-Point
Königsstr. 7
48143 Münster (Arkaden)

Lila Leeze
Dortmunder Str. 11
48155 MS-Hansaviertel

Fahrradkontor
Emsstr. 1
48291 Telgte (Markt)

WE LOVE BIKES

Auslagestellen

Ahlen IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Bekum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** 2Rad Seidel, Busch Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Sträter Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tipkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, Radhaus Merker, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport-Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektrorad-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, Wanjas, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/ Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämpfer, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Wittler, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, Bui-Fahräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd-2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn im Ratskeller, Quitmann, "Sattel"fest, Zweirad Groppe, 2-Rad Hansen, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradböse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Spatzl, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Velofaktur, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, Zweirad Kock **MS-Aasee** Agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werse-Apotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Cafe Mercato, Info-Punkt Hiltrup, Pro Vital, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Studio Pro Aktiv. SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wisemann, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwalt Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copsy Center CoerdeStraße, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Terracamp, Schlößtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Khorram-, **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Radmeisterei, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FilcFlac, SuperBioMarkt, Münster Information, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** BezVerwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel-Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hesping, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Olfen** 2Rad Seidel, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr - Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh-Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt-Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadthorn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, K+K Markt, Pfeifenofen **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice-Wolbecker Straße 27, Tourist Info Warendorf, Fahrrad Neehaus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis-Woywood, Bäckerei Schrunz, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf-Hoetmar** Bäckerei Diepenbrock, **Wettingen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

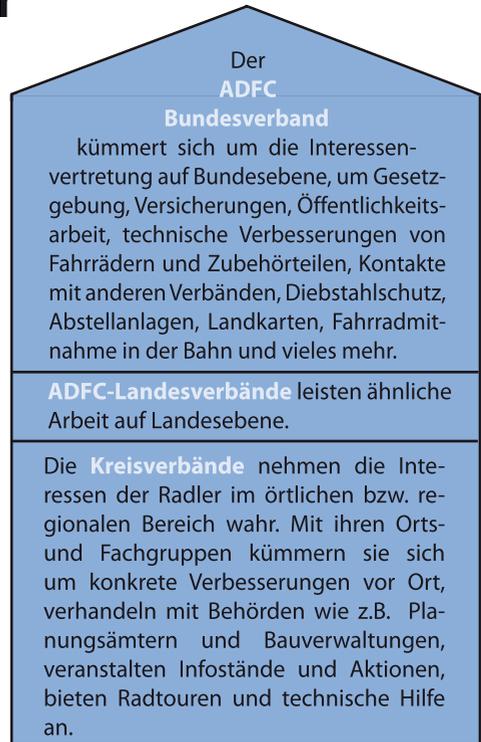
Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH	Mondstraße 158a, 48155 Münster
2-Rad-Weigang	Grevener Straße 434, 48159 Münster
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
AT Cycles Bergkamen GmbH	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
Badelt's Räderecke	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
Brune GmbH	Wöste 6, 48291 Telgte
CERVOTEC KG	Otto-Hahn-Straße 40, 48161 Münster
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden
Drahtesel	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
Fahrrad Freunde Ahlen	Tweiluchtstraße 6, 59229 Ahlen
Frosch Sportreisen GmbH	Dahlweg 112, 48159 Münster
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Straße 420, 48153 Münster
Kleiner Hofladen,	Dorfbauerschaft 23, 48346 Ostbevern
Leezen Lange	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte.
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
Radelnde Mitarbeiter	Krögerweg 33, 48155 Münster
Radschlag	Geiststraße 48, 48151 Münster
Resorti GmbH	Dieselstraße 10, 48653 Coesfeld
Stadtwerke Münster GmbH	Hafenplatz 1, 48155 Münster
Stadt Telgte	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Steverbett-Hotel	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
Tippkötter GmbH	Nordwalder Straße 28, 48282 Emsdetten
Traix Cycles	Bremer Straße 33, 48155 Münster
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom **	Melchersstraße 2, 48149 Münster
Velofaktur GmbH	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
Westfälische Wilhelms-Universität	Schlossplatz 2, 48149 Münster
Franz Winkels GmbH	Ladbergener Straße 5, 48346 Ostbevern
Zweirad Gewers	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
Zweirad Pöttker	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster-Roxel
Zweirad Witteler	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

Vorteile für ADFC-Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten viermal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den »Leezen-Kurier« zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münsterland und weitere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer*innen informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können Ihr Fahrrad mit 5 Euro Rabatt als Prävention gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der Fietserei in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)



organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.

☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.

☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.

☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt.

Mehr Infos: www.muenster.adfc.de

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ☞ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ☞ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ☞ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ☞ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Hinweis: Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsjahr

Telefon (freiwillig)

E-Mail

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Mittwoch 10-12 Uhr
 Donnerstag 10-14 Uhr
 Telefon: 0251 39 39 99
 info@adfc-ms.de

 info@adfc-ms.de

Radfahrerschule

Aufgrund struktureller Änderungen wird es in Münster vorerst keine Trainerseminare geben

 radfahrerschule@adfc-ms.de

Leezen-Küche in der Fietserei

Dortmunder Str. 19 • 48155 Münster
 Immer Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr
 Info: 0251 393999

 leezenkueche@adfc-ms.de

Navithek

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt.
 Informationen über die Nutzung von GPS, was ist eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, Tipps zu Komoot, usw.

 muenster.adfc.de/artikel/navithek

Radstation Münster-Arkaden

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems.
 Telefon 0251-48 41 26 42
 arkaden-radstation.de

 www.arkaden-radstation.de

Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat wird von 10.00 - 12.30 Uhr codiert.
 Infos und Auftragsformulare unter muenster.adfc.de/artikel/rahmencodierung.
 Bitte vorab anmelden unter:

 codiertermine@adfc-ms.de

Genug getankt?



sonst wo

Wir bieten Alternativen!



www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55
48145 Münster
0251 - 230 51 54

Wolbecker Straße 302
48155 Münster
0251 - 39 72 81 77

Fahrrad Kirschner

**Der ADFC Kreisverband ist wieder bei Facebook und Instagram vertreten.**

Der Kreisverband Münsterland ist endlich wieder bei Facebook ([Facebook.com/adfcmsl](https://www.facebook.com/adfcmsl)) und Instagram ([Instagram.com/adfcmsl](https://www.instagram.com/adfcmsl)) präsent.

Unser Mitglied Lars Gremme kümmert sich um beide Accounts. (Lars.gremme@adfc-ms.de) Wir freuen uns auf diesen Plattformen unsere News und eure Beiträge präsentieren zu können.

Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎
 10117 Berlin Fax: 030-209 14 98 55
 www.adfc.de kontakt@adfc.de
Service & Verwaltung Bremen 0421 346 290 ☎
 Postfach 107747
 28077 Bremen mitglieder@adfc.de
ADFC Landesverband NRW e. V.
 Karlstraße 88 0211 687 08 0 ☎
 40210 Düsseldorf Fax: 0211 687 08 20
 www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎
 48155 Münster Fax: 0251 37 93 41
 muenster.adfc.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48 41 26 42 ☎
 48143 Münster info@arkaden-radstation.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0251 39 39 99 ☎

Manfred Döppler manfred.doepper@adfc-ms.de

2. Vorsitzende , 02591 21 663 ☎

Lux van der Zee lux.vanderzee@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 871 2 8 60 ☎

Jürgen Hupe juergen.hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle Fietserei 0251 39 39 99 ☎

Mareike Wieskötter fietserei@adfc-ms.de,

Ortsgruppenansprechpartner 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Mitgliederverwaltung 02591 21 663 ☎

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

Öffentlichkeitsarbeit 0159 0168 6219 ☎

Peter Bruckmann peter.bruckmann@adfc-ms.de

Touristik 0175 296 62 53 ☎

Peter Wolter peter.wolter@adfc-ms.de

Frauen Netzwerk 0251 39 39 99 ☎

Martina Kocik m.kocik@adfc-nrw.de

Internet 0251 39 39 99 ☎

Silvia Müller silvia.mueller@adfc-ms.de

FG Technik/Leezenküche 0251 39 39 99 ☎

Hermann Holzapfel leezenkueche@adfc-ms.de

Materialbestellungen 0 251 98 71 105 ☎

Bodo Sommer/Matthias Wüstefeld logistik@adfc-ms.de

FG Navigation navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48 68 59 11 ☎

Alfons Lensing 0157 55 81 40 67 ☎

FG Radverkehr radverkehr@adfc-ms.de

Hans-Günther Ockenfels

Katja Siepmann 0251 39 39 99 ☎

FG Radfahrschule 0251-39 39 39 ☎

radfahrschule@adfc-ms.de

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
 ahaus@adfc-ms.de 0178 281 78 17 ☎

Ahlen: Jonas Vienhues
 ahlen@adfc-ms.de 0157 85 75 45 63 ☎

Altenberge: Birgit Koch-Heite
 altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

Beckum: Michael Witte
 beckum@adfc-ms.de 0163 592 69 70 ☎

Billerbeck: Peter Küschall
 billerbeck@adfc-ms.de 0151 53 98 55 98 ☎

Bocholt/Rhede: Dieter Guder
 bocholt@adfc-ms.de 0172 282 0542 ☎

Borken: Martin Wilger
 borken@adfc-ms.de 0175 193 37 60 ☎

Coesfeld: Klaus Aufenanger
 coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

Drensteinfurt: Stephan Triem
 drensteinfurt@adfc-ms.de 02508 561 8967 ☎

Dülmen: Werner Schwinging
 duelmen@adfc-ms.de 0 25 94 54 02 ☎

Emsdetten: Markus Post
 emsdetten@adfc-ms.de 0157 34 29 00 45 ☎

Enniger: Monika Kullmann
 enniger@adfc-ms.de 0 25 28 658 ☎

Everswinkel: Johannes Schroeter-kommissarisch
 everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 10 00 ☎

Greven: Bernhard Vogelpohl
 greven@adfc-ms.de 0 25 71 54 389 ☎

Gronau: Herbert Wenker
 gronau-epe@adfc-ms.de 0163 604 80 54 ☎

Havixbeck: Alfons Lensing
 havixbeck@adfc-ms.de 0157 55 81 40 67 ☎

Ibbenbüren: Martin Kitten
 ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

Lüdinghausen: Manfred Piotrowski
 luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 980 23 94 ☎

Nottuln: Wolfgang Lange
 nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

Oelde: Matthias Rempke
 oelde@adfc-ms.de 0151 24 06 21 11 ☎

Olfen: Peter Mehmke
 olfen@adfc-ms.de 0172 817 27 52 ☎

Rheine: Helmut Holtkamp
 rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

Senden: Christa Ermann
 senden@adfc-ms.de 0151 561 631 13 ☎

Sendenhorst: Heinz Braunsman
 sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 3487 ☎

Telgte/Ostbevern: Antonius Kappelmann
 telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 188 1062 ☎

Vreden: Wolfgang Drillich und Bernd Rosing
 vreden@adfc-ms.de 0 25 64 98 200 ☎

Warendorf: Martin Schöneich
 warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎

Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für
eine lebenswerte und grüne Zukunft.



Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren
Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label
zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau
erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.

stadtwerke-muenster.de



Stadtwerke
Münster



UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking
Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz



Sie finden uns hier:

In Münster

Bekleidung und Schuhe:
Rosenstraße 5-6

Ausrüstung:
Spiekerhof 23-24

In Hamm
Ritterstraße 2

